



Schweinfurter

# OberLand**KURIER**

Informationen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Ausgabe Nr. 80 • Juni – August 2026



[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)

# HEUSINGER



## BAU- & MÖBEL- SCHREINEREI

GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

## BESTATTUNGEN

Wir beraten Sie sehr gern und bieten Ihnen ein stilvolles Komplettpaket für den letzten Weg Ihrer Angehörigen.



Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld  
Telefon 09724 2482 · Telefax 09724 1316  
E-Mail: firma\_heusinger@gmx.de  
www.schreinerei-heusinger.de

## Auslagestellen des OberLandkuriers

### Schonungen

Banken; Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel, Fürst/Autoreparatur, Schreibwaren Helmschrott

### Stadtlauringen

Sparkasse, Bäckerei Braun, Metzgerei Bertrams-Hofladen,

Üchtelhausen - Kindergärten; Kirchbergschule

Oberlauringen - Igros

### Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle; Tankstelle; Arztpraxen Golze und Newiger; Bäckerei Schmitt; Physiotherapie Blaßdörfer sowie Schmitt; Sanitär Schüller; Theaterstube

### Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei; Edeka; Raiffeisenbank

### Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

Ellertshäuser See - Gaststätte

Wetzhausen - Metzgerei Unger

Aidhausen - Aidhäuser Dorfläde

### Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°; Landratsamt

und in allen Rathäusern.



Schweinfurter

# OberLandKURIER

## Herausgeber

Rudolph Druck GmbH & Co. KG,  
Ebertshausen & Schweinfurt,  
www.rudolphdruck.de

## Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Blenk  
Klaus Bub, Volker Elsner, Gudrun Zimmermann,  
Stefan Erhard, Kerstin Sauer  
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Lorenz Rothmann

## Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier  
Londonstraße 14b · 97424 Schweinfurt  
Telefon 09721 291 26 71

## E-Mail Adresse

oberlandkurier@rudolphdruck.de

## Internet Adresse

http://www.oberlandkurier.de

## Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10.500 Exemplaren. Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf, Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslagestellen. Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und im Landratsamt Bad Kissingen.

**Nächster Erscheinungstermin: Anfang September 2026**

**Redaktionsschluss: Mitte August 2026**

## Layout/Gestaltung und Druck

Rudolph Druck GmbH & Co. KG,  
www.rudolphdruck.de

## Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

## Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.  
PDF-Datei zum freien Download unter  
www.oberlandkurier.de  
Ansprechpartner für Anzeigenkunden:  
Günter Rudolph, Tel. 09721 291 26 71,  
E-Mail oberlandkurier@rudolphdruck.de

## Titelbild

Die neue Sau an der Säueiche, Martina Roth

# Sommer

„Zur schönen Sommerszeit ins Land der „Oberländer“ fahren!“

**Endlich Sommer. Nach einer gefühlt ewig langen Kälteperiode endlich Sommer.**

Es blüht und grünt überall, dass es eine Pracht ist. Die Natur ist überbordend und aus dem Kälteschlaf erwacht. Und mit ihr auch die Ausflügler, Wanderer und Fahrradfahrerinnen (gendern kann schon anstrengend sein).

Wie schön das Schweinfurter OberLand ist, kann man jetzt ganz intensiv erleben.

Ob am Main, am Ellertshäuser See, am Haßbergtrauf, entlang der Lauer und und und.

Malerische Dörfer, wunderschöne Aus- und Einsichten lassen uns das Herz aufgehen. Auch das leibliche Wohl kommt jetzt – vor allem an den Wochenenden – nicht zu kurz. Cafés, Biergärten und Gaststätten in malerischer Umgebung mit viel Liebe zum Detail und zur Bewirtung der Gäste. Wahre Schatzkästchen. In der Sonderausgabe des Kuriers Anfang Mai sind sie alle aufgelistet. Gehen Sie hin und lassen sich verwöhnen. Nur wenn genügend Gäste das Angebot wahrnehmen, können sie finanziell überleben. Und wenn mal was schief läuft: seien sie großzügig.

Als in den 80 und 90ern die Dorfwirtschaften nach und nach geschlossen haben, hat ein leidenschaftlicher Wirtshaugänger mal gesagt: „Ist ja kein Wunder, die Dörfer lassen ihre Wirte ja auch verhungern.“ Das sollte uns eine Warnung sein.

Einen schönen und genussreichen Sommer wünscht ihnen allen

RESI RUDOLPH

*Alsou jetz will ich a mol noch was dozu soch. Die Leut hattn halt a net sou viel Gald wie heutzertoch. Do bista net einfoch amol sou mittn in die Wochn zum Assn ganga. A wenn die*

*Meista mehna sie müssetn jommer weils ra jo sou schlacht get.*

*Souviel wie heutzertoch konnt sich noch kee Generation leist.*

*Ich denk mers monchmol wenn ich in mein Gartn bin. In dara Gärtn ringsrüm, lauter alta Krabelich. Junga mochn doch keen Gartn mer. Die konnta oh die fünf Finger ogezähl. Die gehen liaber spaziern o ihrn Feierobnd, oder führn ihr Hünd spaziern.*

*Inzwischn gits jo mehr Hünd wie Kinner. Un für moncha sen sa jo a wie Kinner.*

*Ob dös richtich is? Ich bin do a weng aus die Zeit gfoln ich weeß scho.*

*Obber wenn da moncha mit ihrn Hund spaziern gehen särst, frechst da dich scho war do wann führt. Un donn senn die jo ölla sou brov, die mochn nix. Ich bin scho zweemol vo än Hund gebissen worn, dar wu nix gemocht hot.*

*Un donn schei..... die jo überoll hie. Äs is förchterlich. Viela nahme sa jo miet in dara Sch... beutel, ober annera mehna dös ging sa nix oh ode denkn wenn ihr Hund aufn Acker oder nei die Wiesn möcht is dös in Ordnung. Wüssn die net däs dös Zeuch wu auf die Acker wächst oft verföttert werd. Sou moncha Kuh is dodro scho eiganga. Dös söllet mer mol bedenk.*

*Jetz ho ich mich widder vergaloppiert: vo die Wertshäuser zu die Hundshaufen.*

*Ich hör jo scho auf.*

*Also nahmt Rücksicht auferanner. Auf euer Wertsleut un auf euer Umgebung, donn werts a schöner Summer. Wubei do wär noch dös mit dara Schlingpflanzn im Stausee .... Ich hör jo scho auf.*

*Bis zum nächstn mol.*

EUER ANGNES





°die eine...

12.8.-16.8.2026

Mainufer Flimmern  
Schonungen



Open Air Kino  
Mainwiese am Alban Park

Wir freuen uns darauf, Euch an fünf Sommertagen, schönste Open-Air-Kinofilme, auf der Mainwiese am Alban Park zu präsentieren.

**12.8. STECKERLFISCH FIASKO**  
**13.8. DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2**  
**14.8. MINIONS & MONSTER**  
**15.8. EXTRAWURST**  
**16.8. MICHAEL**



Neumarkter  
Lammsbräu

Infos & Tickets unter: [ticket.die-eine.de](https://ticket.die-eine.de)

now

# Aktuelles

## aus dem Schweinfurter OberLand



*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,*

wenn die Tage wieder länger und es draußen wärmer wird, dann erwacht auch unser Schweinfurter OberLand so langsam aus dem Winterschlaf. Die Menschen genießen

die ersten Sonnenstrahlen, es herrscht Betrieb auf den Spielplätzen und Biergärten. Es wird unter freiem Himmel gegrillt, so mancher Aperol getrunken, gefeiert, getanzt und gelacht.

Unsere kürzlich erschienene Sonderausgabe mit zahlreichen Wander- und Freizeittipps passt da hervorragend in die Zeit. Viel zu oft reisen wir in ferne Länder: Zahlen viel Geld für Hotels, Eintritte, Transfers und schießen dort Fotos von Denkmälern, Landschaften und Wahrzeichen.

All' das hat unsere Region genauso zu bieten. Viele attraktive Rad- und Wanderwege führen quer durch's Schweinfurter OberLand. Museen, historische Kirchen und Bauwerke laden zum Staunen und Entdecken ein. Unterfrankens größtes Gewässer, der Ellertshäuser See ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel. Und auch in Sachen Brauchtum und Tradition gibt's im Sommer viele schöne Anlässe.

Unsere Sonderausgabe zur Eröffnung der Wandersaison, die Sie kürzlich in Ihrem Briefkasten erhalten haben, bietet viele interessante Tourenvorschläge und Veranstaltungstipps.

Gerade jetzt, wo die Welt um uns herum unsicherer geworden ist, sollten wir unsere Heimat noch stärker ins Bewusstsein rücken und die Umgebung zu Fuß oder mit dem Rad erkunden.

Dafür werden meine ausgeschiedenen Bürgermeisterkollegen Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Judith Dekant (Thundorf) und Fridolin Zehner (Rannungen) jetzt sicher mehr Zeit haben. Ihnen gebührt Respekt und Anerkennung für das Geleistete in den vielen Jahren ihrer Amtszeit. Alle Drei sind aus freien Stücken mit Ablauf der Wahlperiode aus dem Amt ausgeschieden. Ich möchte mich an dieser Stelle

ganz herzlich für das Engagement bedanken – gerade bzw. insbesondere bei Friedel Heckenlauer, der zu den Gründungsvätern unserer ILE-Region Schweinfurter OberLand gehörte. Willkommen heißen will ich an dieser Stelle die neuen Amtsinhaber René Schäd (Stadtlauringen), Bernhard Düker (Thundorf) und Bettina Bonengel (Rannungen) und freue mich auf die künftige, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

STEFAN ROTTMANN

1. Bürgermeister

Sprecher der ILE-Region Schweinfurter OberLand

Mode Berufsbekleidung  
**mantel**  
FHB.

**MODE  
BERUFSBEKLEIDUNG  
MANTEL**

Ihr Fachgeschäft für  
Berufsbekleidung

Damenmode

und vieles mehr

**LAGERVERKAUF**

in **RANNUNGEN**  
RAIFFEISENSTRASSE 16a

**MITTWOCH** 09.00 – 12.00  
**FREITAG** 14.00 – 18.00

# Neue Bürgermeister im Amt

## Die neugewählten Bürgermeister im Schweinfurter OberLand stellen sich vor.

### Thundorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Schweinfurter OberLand,

mit großer Dankbarkeit blicke ich auf das Wahlergebnis vom 8. März.

Viele Menschen haben mir ihr Vertrauen geschenkt – ein Vertrauen, das mich bewegt und das ich als Verpflichtung für die kommenden Jahre annehme. Seit dem 1. Mai darf ich nun das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Thundorf ausüben, und ich freue mich sehr darauf, unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Ein besonderes Anliegen ist mir eine offene, transparente und lebendige Kommunikation – nicht nur innerhalb unserer Gemeinde, sondern auch im Austausch mit den Partnerkommunen des Schweinfurter OberLands.



Entscheidungen sollen nachvollziehbar sein, Anliegen sollen gehört werden, und der Dialog soll auf Augenhöhe stattfinden. Nur so können wir die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam meistern.

Unsere Ortsteile Thundorf, Rothhausen und Theinfeld haben jeweils ihre eigene Identität, ihre Stärken und ihre engagierten Menschen. Diese Vielfalt ist ein großer Schatz. Ich möchte meine Erfahrungen der vergangenen Jahre nutzen, um strukturelle, kulturelle und gesellschaftliche Themen in allen drei Gemeindeteilen voranzubringen – im Dialog, mit klaren Prioritäten und mit Blick auf das, was uns als Gemeinschaft stärkt.

Gleichzeitig ist es mir ein wichtiges Anliegen, die interkommunale Zusammenarbeit innerhalb des Schweinfurter OberLands weiter zu stärken, zu nutzen und aktiv zu unterstützen. In einer Zeit wachsender Herausforderungen ist es entscheidend, Teil eines starken und verlässlichen Verbundes zu sein, der gemeinsame Projekte ermöglicht, Synergien schafft und unsere gesamte Region voranbringt.

Vor uns liegen Aufgaben, die Weitblick und gemeinsames Handeln erfordern: die Stärkung unserer lokalen Betriebe, die Förderung des gesellschaftlichen Lebens, die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur und die Frage, wie wir unsere Gemeinden zukunftsfähig gestalten. Ich möchte diese Themen aktiv angehen – mit Ihnen, für Sie und im ständigen Austausch.

Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Anliegen, Ideen oder Fragen haben.

Ich möchte für Sie erreichbar sein – nicht nur im Rathaus, sondern auch im persönlichen Gespräch vor Ort.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre, auf viele Begegnungen und auf eine gute Zusammenarbeit – innerhalb unserer Gemeinde und im gesamten Schweinfurter OberLand. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister Bernhard Düker

## Stadtlauringen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Dankbarkeit habe ich das Amt des Ersten Bürgermeisters des Marktes Stadtlauringen übernommen. Für das mir entgegenbrachte Vertrauen danke ich Ihnen. Dieses Vertrauen ist für mich Ansporn und

Verpflichtung zugleich, mich mit voller Kraft für unsere Heimat und ihre positive Entwicklung einzusetzen.

Unser Markt Stadtlauringen mit seinen Ortsteilen zeichnet sich durch ein starkes Gemeinschaftsgefühl, gelebte Traditionen und ein beeindruckendes ehrenamtliches Engagement aus. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen sich aktiv in Vereinen, Initiativen und zahlreichen Projekten ein und leisten damit einen wertvollen Beitrag für ein lebenswertes und attraktives Miteinander. Dieses Engagement möchte ich unterstützen und weiter stärken.

Besonders wichtig ist mir, gute Rahmenbedingungen für alle Generationen zu schaffen – für Kinder, Jugendliche und Familien ebenso wie für unsere Seniorinnen und Senioren. Lebendige Ortsteile, ein vielfältiges Vereinsleben und ein respektvoller Umgang miteinander bilden dafür die Grundlage.

Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Friedel Heckelauer, der die Geschicke unseres Marktes über viele Jahre hinweg mit großem Engagement geführt hat. Für seine geleistete Arbeit und die Übergabe der laufenden Projekte danke ich ihm. Nun gilt es, Bewährtes fortzuführen und gleichzeitig neue Ideen und Impulse für die Zukunft unseres Marktes umzusetzen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft des Marktes Stadtlauringen aktiv zu gestalten. Lassen Sie uns diesen Weg miteinander gehen – mit Zusammenhalt, Offenheit und Zuversicht.

Ihr

René Schäd

1. Bürgermeister Markt Stadtlauringen

## Rannungen



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich möchte Sie an dieser Stelle als Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Rannungen herzlich begrüßen. Das Amt des Bürgermeisters ist für mich nicht nur eine Aufgabe, sondern eine große Verantwortung und zugleich eine besondere Ehre. Deshalb bedanke ich mich von Herzen für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger, unserem ehemaligen Ersten Bürgermeister Herrn Fridolin Zehner, welcher 24 Jahre die Geschicke von Rannungen geleitet hat. Ich werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, die begonnenen Projekte umzusetzen, unser Dorf positiv weiterzuentwickeln und zu gestalten sowie gemeinsam gute Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten.

Mit dem Schweinfurter OberLand bilden wir ergänzend eine starke Allianz. Diese kommunale Zusammenarbeit ermöglicht uns weitere wichtige Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, damit unsere Region auch weiterhin lebens- und liebenswert bleibt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in der Allianz und gratuliere allen neugewählten Kolleginnen und Kollegen in den kommunalen Ämtern.

Mit den besten Wünschen aus Rannungen  
Bettina Bonengel

# „Wer will schon einen Korb bekommen“

Ein kleines Rätsel vorweg:

Sie wiegt sich im Wind,  
ist geschmeidig und stark,  
am Wasser daheim,  
steht selten allein,

sie lindert auch Schmerzen,  
im Kopf und im Herzen,  
sie biegt sich von Hand  
mit Kraft und Geschick,

wird aus ihr ein Ding,  
das nützlich und schick,  
zum tragen bewährt,  
von vielen begehrt.

## „Wer will schon einen Korb bekommen“

„Einen Korb bekommen“ stammt aus einer Zeit, in der Brautwerber ausgeschickt wurden, um eine Zusage zu erhalten. Gar mancher bekam aber stattdessen einen leeren Korb. Damit war klar: Es gibt keine Braut! Zu diesem Zweck wollten wir aber keine Körbe flechten. Wir wollten ein altes Handwerk erlernen, welches in fast allen Bauernstuben in den Wintermonaten gepflegt wurde.

Viele Lehrmeister dafür gibt es leider nicht mehr, doch wir haben einen gefunden und er hat sich auch gerne bereit erklärt, uns sein Wissen zu vermitteln.

Erst einmal mussten Weiden gefunden und geschnitten werden, und das zur rechten Zeit. Nämlich in der Safrtruhe, von Oktober bis Februar. Wir haben schnell gelernt, dass sich nicht jede Weide zum Korbflechten eignet und, dass kräftige Hände nötig sind, um die Weiden zu verarbeiten. Aber mit unserem geduldigen und erfahrenen Lehrmeister sind uns doch einige vorzeigbare Körbe gelungen, auch wenn wir dafür schon einige Abende arbeiten mussten. Es hat auf jeden Fall viel Freude gemacht.

G. ZIMMERMANN  
und Korbflechter Team





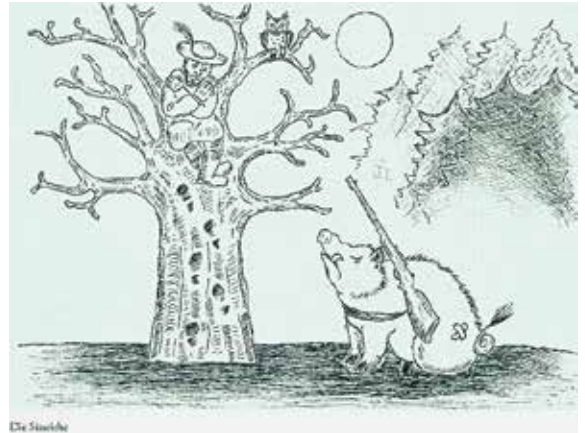
# Die Sau ist tot - lang lebe die Sau

**Der Heimatverein des Marktes Maßbach ist es, der sich um die Erhaltung seiner alten Sagen bemüht.**

Der Verein war es auch, der schon 1994 in dem erstellten 1. Sagenbuch u.a. von der uralten etwas „modifizierten“ Sage um die „Saueiche“ berichtete. Nun sollte auch deren Darstellung dort umgesetzt werden. 2010 wurde erst einmal, da die uralte Eiche nur noch als Fragment existierte, ganz feierlich am „Tag des Baumes“ eine neue stattliche Eiche gepflanzt. Zuvor hatte man dort auch schon eine Info-Tafel mit der Geschichte um die Saueiche, aufgestellt. Es fehlte dort nur noch die Sau, um das Ganze zu vervollständigen. 2011 war es dann Walter Ziegler, der die Anschaffung einer großen, aus Holz geschnitzten Wildsau organisierte und dazu 2013 auch noch eine Bank zum Verweilen dort aufstellte. Leider ist es aber so, dass ein Schweineleben, auch das im Wald, endlich ist. Die Sau ist tot – aber die Sage lebt, und eine neue, beständigere Sau musste her und steht nun auch schon dort. Im April 2026 wurde bei einem großen Waldfest die neue Sau enthüllt und begossen. Dabei gab es zur Stärkung vom Grill u.a. Wildschweinbratwürste, dazu blies die Gruppe der Alhornbläser das „Hallali“. Als Silhouette groß, mächtig und sicher langlebig, ist nun die neue Sau aus Stahl fest im Boden verankert. Für den Heimatverein wurden die nicht unerheblichen Kosten dafür durch das Regionalbudget des Schweinfurter Oberlands reichlich unterstützt. Bei dem Fest wurde auch die Sagen-geschichte erzählt und dabei in einer kleinen Theaterszene die solche nachgespielt. Hier die Geschichte auf die die Sage zurück geht:

Am Neujahrstag 1444 soll Wilhelm II. Gefürsteter Graf von Henneberg Schleusingen, hier beim Pirschgang auf Saujagd, bewaffnet mit der „Saufeder“ (Speer) auf einen

mächtigen Keiler gestoßen sein und hat diesen aber dabei nur unbedeutend verletzt. Der Keiler hingegen ging nun zum Angriff über und verletzte den Jäger ebenfalls, so dass dieser nun die Flucht ergriff und sich auf die dort befindliche Eiche rettete. Der Keiler jedoch blieb nun darunter sitzen und „bewachte“ den Baum, so dass der Jäger die kalte Winternacht auf dem Baum ausharren musste. Erst



am nächsten Morgen wurde er aus seiner misslichen Lage befreit. Verletzt brachte man ihn ins Kloster Veßra und dann nach Schleusingen, wo er jedoch am 8. Jan. 1444 seinen Verletzungen erlag. An jenes Ereignis erinnert noch heute die „Säuäche“, wie sie in Poppenlauer genannt wird. Um zur Sau und der Saueiche zu kommen führt der (Fahr-)Weg über die Kirchgasse in Poppenlauer, am Heimatmuseum vorbei, Richtung Thalhof, dann die Autobahn überquerend und nur wenige Meter nach Beginn des Waldes steht die Eiche mit Sau unübersehbar links, am nun bergab führenden Weg.





**Anmerkung über die Familie unsere damaligen Landesherren die Grafen von Henneberg.**

Da war zuerst Wilhelm I. \*1384, er wurde 1426 auf einer Reise ins heilige Land auf Zypern erschlagen.

Sein Sohn Wilhelm II. \*1415, starb nach der Saujagd in Poppenlauer 1444.

Dessen Sohn Wilhelm III. \*1434, war 1476 im Heiligen Land und starb 1480 nach einer Romreise bei Bozen.

Die Witwen aller drei Wilhelms hatten gemeinsam das Schloss Mainberg als Wittum, Eigentum oder Vermögen, das der Bräutigam der Braut bei der Eheschließung zur Versorgung als Witwe übertrug (Altenteil). Und es war Margarethe, die jüngste der dreien, die Schloss Mainberg zu seiner heutigen Form ausbauen ließ. Nach Würzburg das größte Schloss in der Region.

KLAUS BUB



**ALEXANDER WERNER  
Bauunternehmung GmbH**

- Bagger- und Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Stahlbetonkeller/Bodenplatte für Fertighäuser
- Stahlbeton-Mauerscheiben glatt oder Bruchsteinstruktur
- Baukran-Vermietung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Gulbranssonstraße 11  
97525 Schwebheim  
Telefon 097 23/3844**

[www.werner-bauunternehmung.de](http://www.werner-bauunternehmung.de)

**Spezielle Brote aus Roggen und Dinkel mit reinem Natursauerteig.**



**zusätzlich im Angebot:  
Käse, Eier, Kartoffeln**

**Öffnungszeiten  
Montag und Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr**

**Tel. 09724 1479**

**Ebertshausen, Brunnenstraße 8a**

# Einladung zur Inklusionsfahrt in die Barockstadt Fulda am 18. Juli 2026

VDK Ortsverband Maßbach

**In diesem Jahr unternimmt der VDK Ortsverband Maßbach eine Inklusionsfahrt, zu der er herzlich einlädt. Das Ziel wird die Barockstadt Fulda sein.**

Fulda, da war doch was. Achja stimmt. Sogleich erinnert man sich, was heimatgeschichtlich bei dem Ein oder Anderen noch hängen geblieben ist. Denn der komplette unterfränkische Raum gehörte zum Bistum Fulda. Das sieht man auch in den Wappen des Landkreises Bad Kissingen und der Gemeinde Rannungen. In beiden Wappen ist das Fuldakreuz dargestellt. Der Wechsel in die Diözese Würzburg erfolgte im Jahr 742. Beide Bistümer wurden vom angelsächsischen Missionar, dem Heiligen Sankt Bonifatius gegründet. Er ist auch der Kirchenpatron von Rannungen.

Der VDK Ortsverband Maßbach begibt sich sozusagen auf eine Erkundung zu seinen christlichen Wurzeln. Letztendlich ist es der Fuldaer Dom, der die Anfänge des Christentums in Mitteleuropa einleitet. Denn hier befindet sich das Grab des Heiligen Bonifatius.

Die Tagesfahrt ist eine Reise in die Zeit des Barock. Es geht sogar noch weiter zurück über das Hochmittelalter bis hin zum Ursprung der Missionierung Unterfrankens. Zeitzeugen sind die barocke Innenstadt, das Stadtschloss und schließlich das Aushängeschild, der Dom Sankt Bonifatius. Natürlich sind die Gäste zu einer Führung eingeladen. Im Anschluss ist Zeit zur freien Verfügung.

Das nächste Reiseziel ist die Wasserkuppe, der höchste Berg der Rhön. Je nach Wetterlage bleibt auch hier Zeit, etwas spazieren zu laufen und die frische Luft der Hochrhön zu genießen.

Eine Einkehr in den „Gasthof Goldener Stern“ in Seiferts rundet die Tagesreise ab.

Der Ausflug ist eine Inklusionsfahrt. Das heißt, es sind alle eingeladen. Sowohl Einheimische als auch Auswärtige aus nah und fern. Auch Freunde, Gruppen sogar ganze Familien dürfen gerne teilnehmen. Das Alter spielt keine Rolle. Sehr herzlich sind Gäste eingeladen, die eine Behinderung haben. Sei es ein körperliches Handicap oder eine Einschränkung beim Laufen. Das ist kein Problem. Es fährt ein moderner Reisebus der Firma Borst aus Poppenlauer. Rollatoren und Rollstühle haben viel Platz. Die VDK-Vorstandsmitglieder kümmern sich gerne um die Hilfe beim Ein- und Aussteigen. Sie sind die Betreuer der Teilnehmer. Auch die Führung durch Fulda ist barrierefrei. Vor nahezu jeder Sehenswürdigkeit und jedem Geschäft befinden sich Rampen.

Die Anmeldung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen. Ansprechpartner ist Rainer Krauser aus Maßbach.

Adresse Dr.-Hermann-Dieden-Str. 8, 97711 Maßbach.

Telefonnr. 09735/1287

E-Mail [ov-massbach@vdk.de](mailto:ov-massbach@vdk.de)

Weitere Details, beispielsweise das Programm oder auch der Preis sind auf der Internetseite [bayern.vdk.de/vor-ort/ov-massbach](http://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-massbach) unter der Rubrik „Veranstaltungen“ einsehbar.

Der VDK-Ortsverband Maßbach freut sich über viele interessierte Gäste und Teilnehmer. Auf eine schöne Inklusionsfahrt in die Barockstadt Fulda, der Ursprung des Christentums in Unterfranken.

STEFAN ERHARD



# Dynamik und Farbe

## Was die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt mit dem Schweinfurter OberLand zu tun hat.

Seit dem 27. März läuft in der Kunsthalle Schweinfurt in Zusammenarbeit der Sparkassengalerie und der Kopfermann-Fuhrmann Stiftung die Ausstellung „Conrad Westpfahl und Sigrid Kopfermann – Dynamik und Farbe“

Anlässlich des 50. Todesjahres von Conrad Westpfahl (1891–1976) und in Erinnerung an die Malerin Sigrid Kopfermann (1923–2011) präsentiert die Kunsthalle Schweinfurt Werke zweier prägender Stimmen der deutschen Kunst nach 1945 im dialogischen Gegenüber. Die Ausstellung knüpft an den programmatischen Schwerpunkt des Hauses zur informellen Kunst an und zeigt zwei Künstlerpersönlichkeiten, die auf unterschiedliche Weise nach einer eigenständigen abstrakten Bildsprache suchten.

Den Bezug zum OberLand gibt es bei Conrad Westpfahl. Der in Berlin geborene Künstler zählt zu den zentralen Figuren des deutschen Informels. Nach einem bewegten Leben mit Stationen in Paris, Griechenland, der Schweiz und München ließ er sich 1960 im Schweinfurter OberLand nieder. Er lebte zunächst in Birnfeld und zuletzt in Wetzhausen, wo er 1976 verstarb.

Bereits ab den 1920er Jahren entwickelte Westpfahl eine zunehmend abstrakte und experimentelle Bildsprache. In den 1950er- und 1960er-Jahren entstanden jene

monumentalen Kompositionen von großer gestischer Intensität, für die er heute bekannt ist. Er verstand den Bildraum als dynamisches Gefüge von Bewegung, Verdichtung und Auflösung. Als Gast der Gruppe ZEN 49 war er Teil eines künstlerischen Umfelds, das die Entwicklung des deutschen Informel maßgeblich vorantrieb.



Auch Sigrid Kopfermann ist eine bemerkenswerte Künstlerpersönlichkeit, deren Werke es sich zu entdecken lohnt – auch wenn bei ihr kein direkter Bezug zum Schweinfurter OberLand besteht.

Die Ausstellung präsentiert Werke von Conrad Westpfahl aus dem Sammlungsbestand der Kunsthalle und Arbeiten von Sigrid Kopfermann aus der Kopfermann-Fuhrmann Stiftung in Düsseldorf. Sie lädt dazu ein, Parallelen und Unterschiede zwischen diesen beiden künstlerischen Positionen zu entdecken. Der Dialog zwischen Westpfahl und Kopfermann eröffnet einen vielschichtigen Blick auf das Informel als bedeutendes Kapitel der Nachkriegskunst – ein

Dialog über Farbe, Raum und Bewegung, über Rhythmus, Ausdruck und die poetische Kraft des Abstrakten, der bis heute nachwirkt.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 19. Juli in der Kunsthalle Schweinfurt sowie am zweiten Ausstellungsort, der Sparkassengalerie Schweinfurt, die die Ausstellung ergänzt und erweitert. Besonders empfehlenswert ist eine Führung durch die Ausstellung. Die letzten beiden Termine hierfür sind der 27. Juni und der 18. Juli, jeweils um 14.30 Uhr.



Feuervogel, Foto Kunsthalle Schweinfurt, VG Bild Kunst Bonn 2026

# IHRE NR. 1 FÜR FESTLICHE ANLÄSSE

HOCHZEITEN | FESTLICHKEITEN | ABSCHLUSSBÄLLE



Jetzt noch mehr  
**AUSWAHL**  
an Fest- und  
Anlassmode!!!!

HAUS DER  
**mode**  
zieht mich an...  
**FOR MEN**

Wolfsgasse 27  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721 / 21770  
[www.hausdermode-schweinfurt.de](http://www.hausdermode-schweinfurt.de)

**Michal**  
BESTATTER SEIT 1833

Vertrauen Sie auf  
Qualifikation &  
Qualität.




Mit der ganzen Familie sorgenfrei  
das Leben genießen.



**JETZT VORSORGEN –**




und der nächsten Generation  
die Entscheidung abnehmen.

Wir beraten Sie gerne.

 **09721 - 70000**



 Lange Zehnstr. 16, 97421 Schweinfurt  09721 - 70000

Vertragshändler für: **97532 Ebertshausen**  
Telefon 0173 3166712  
Rolex Iro  [www.e-mobile-franken.de](http://www.e-mobile-franken.de)  
ECO MOVE  [info@e-mobile-franken.de](mailto:info@e-mobile-franken.de)  [E-Mobile-Franken.de](http://E-Mobile-Franken.de)

**10 JAHRE AME GREENBIKE**  
**Seniorenfahrzeuge**  
Neu- & Gebrauchtfahrzeuge und Vermietung

• E-Trike • E-Roller • E Mobile • E Quatt •



**MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH MOBILITÄT**

# Strategieworkshop des Marktes Stadtlauringen setzt Zukunftsschwerpunkte

Der Markt Stadtlauringen hat am 08. und 09. Mai 2026 im oberfränkischen Klosterlangheim einen zweitägigen Strategieworkshop durchgeführt. Bürgermeister René Schäd sowie die Mitglieder des Marktgemeinderates nutzten die gemeinsame Klausurtagung, um sich intensiv mit den aktuellen Herausforderungen, den langfristigen Entwicklungszielen und den strategischen Perspektiven der Marktgemeinde auseinanderzusetzen.

Zu Beginn des Workshops stand eine umfassende Analyse der gegenwärtigen Situation des Marktes Stadtlauringen im Mittelpunkt. Dabei wurden bestehende Strukturen, laufende Projekte sowie die finanzielle, infrastrukturelle und demografische Entwicklung der Marktgemeinde ausführlich betrachtet. Ebenso erfolgte ein gemeinsamer Austausch über die Stärken und Besonderheiten der einzelnen Ortsteile sowie über bestehende Potenziale, die künftig noch stärker genutzt werden können. Neben positiven Entwicklungen wurden auch aktuelle Herausforderungen angesprochen, die sich unter anderem aus den steigenden Anforderungen an die kommunale Infrastruktur, den gesellschaftlichen Veränderungen sowie den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben.

Im weiteren Verlauf der Klausurtagung erarbeiteten die Teilnehmer zentrale Handlungsfelder und strategische Schwerpunkte für die kommenden Jahre. Ziel war es dabei nicht nur, einzelne Maßnahmen und Projekte zu definieren, sondern vor allem eine gemeinsame Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Marktgemeinde zu schaffen.

Diskutiert wurden unter anderem Themen der Ortsentwicklung, der Infrastruktur, der interkommunalen Zusammenarbeit sowie der nachhaltigen und zukunftsfähigen Gestaltung kommunaler Aufgaben.

Ein besonderer Fokus lag zudem auf der Zusammenarbeit innerhalb des Marktgemeinderates. In offenen und konstruktiven Gesprächen tauschten sich die Teilnehmer über gemeinsame Werte, Kommunikationswege und organisatorische Abläufe aus. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine vertrauensvolle, sachorientierte und transparente Zusammenarbeit für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Marktgemeinde ist.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Strategieworkshops bedeutende Zukunfts- und Schlüsselprojekte identifiziert und priorisiert. Für ausgewählte Vorhaben wurden erste Umsetzungsschritte sowie mögliche zeitliche Perspektiven besprochen. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere nachhaltige Entscheidungen und langfristige Maßnahmen, die den Markt Stadtlauringen in den kommenden Jahren positiv prägen und die Lebensqualität in allen Ortsteilen weiter stärken sollen.

Der Workshop bildet damit eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung des Marktes Stadtlauringen. Die gewonnenen Erkenntnisse und vereinbarten Zielsetzungen sollen nun schrittweise in die zukünftige Arbeit des Marktgemeinderates einfließen und dazu beitragen, die Marktgemeinde aktiv, nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.



# Friedrich Rückert und der Ritter von der Bettenburg



Die Bettenburg

Christian Truchseß  
von Wetzhausen  
zu Bettenburg



**Nordöstlich von Hofheim, zwischen den Hügeln der Haßberge, liegt weithin sichtbar die Bettenburg.**

Das kleine Schloss bestand bereits im Mittelalter, es wurde im Bauernkrieg zerstört und ab 1535 im Stil der Renaissance wieder aufgebaut. Es ist seit jeher im Besitz der Truchsesse von Wetzhausen.

Zu Rückerts Zeiten hatte sich dort Christian Truchseß von Wetzhausen zu Bettenburg (1755-1826) niedergelassen. Er hatte als Major bei der Hessen-Kasseler Garde gedient und sich nun auf sein Erbe zurückgezogen. Als bekannter Pomologe widmete er sich dem Obstanbau und besonders der Kirschenzucht. Neben dem Schloß ließ er einen Landschaftsgarten mit romantischen Bauwerken anlegen, den heutigen „Bettenburger Landschaftspark“.

Freiherr Christian war sehr gebildet und pflegte auf der Bettenburg eine große Gastfreundschaft. Hier traf sich ein Kreis von Literaten und Intellektuellen, genannt die „Bettenburger Tafelrunde“. Zu ihnen gehörten unter anderen Jean Paul, Heinrich Voß d.J., Friedrich de la Motte Fouqué,

Gustav Schwab, August von Wangenheim und auch Friedrich Rückert.

Rückert war damals mit 23 Jahren ein frischgebackener Doktor der Philologie und Philosophie. Er konnte oder wollte aber nicht so recht beruflich Fuß fassen. So war er häufig zu Besuch bei seinen Eltern in Ebern. Sein Vater, der Jurist Johann Adam Rückert, war dort nach Anstellungen in Oberlauringen, Rügheim und Seßlach als Bayerischer Rentamtmanntmann eingesetzt.

Der junge Rückert wurde um 1813 auf die Bettenburg eingeladen und stieß als Jüngster zum Kreis der „Tafelrunde“. Die dort neu gewonnenen Kontakte waren für seinen weiteren Lebensweg entscheidend. Man förderte den jungen Dichter und ermöglichte seine ersten literarischen Veröffentlichungen. Sie erschienen 1814 als „Deutsche Gedichte“. Die „Geharnischten Sonette“ richteten sich gegen die Fremdherrschaft der Franzosen und wurden unter dem Pseudonym „Freimund Reimar“ gedruckt. Durch Vermittlung an den Verleger Johann Friedrich Cotta bekam Rückert 1815 in Stuttgart eine Stelle als Redakteur beim „Morgenblatt für

*Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit  
Klingt ein Lied mir immerdar;  
O wie liegt so weit, o wie liegt so weit,  
Was mein einst war!  
Was die Schwalbe sang, was die Schwalbe sang,  
Die den Herbst und Frühling bringt;  
Ob das Dorf entlang, ob das Dorf entlang  
Das jetzt noch klingt.*

.....und weitere Strophen



Gedenkfeier am Minnesängerplatz

gebildete Stände". Von hier trat er dann 1817 seine Reise nach Italien an. In den Künstlerkreisen in Rom knüpfte er wichtige Kontakte und Freundschaften, die ihm auf seinem Weg zu einem großen deutschen Dichter und Orientalisten nützlich waren.

Der 33 Jahre ältere Freiherr Christian war Rückert zeit- lebens als ein väterlicher Freund und Förderer verbunden. Rückert dankte es ihm auf seine Weise in seinen Gedichten.

Zum zweihundertsten Todesjahr des Freiherrn Christian Truchseß von Wetzhausen zu Bettenburg wurde am 26. April 2026 in einer Gedenkfeier am Minnesängerplatz im Landschaftspark an den „Letzten Ritter des Frankenlandes“ erinnert. Mit dabei war der Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen. Gemeinsam wurde Rückerts Sehnsuchtslied „Aus der Jugendzeit“ gesungen.

*Mehr über Friedrich Rückert kann man in Oberlauringen im Friedrich-Rückert-Poetikum erfahren. Es ist bis Ende Oktober sonn- und feiertags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.*

*Gruppenführungen im Poetikum und auf dem Rückert-Rundweg sind auch zu abweichenden Zeiten möglich. Anfragen hierzu beim Markt Stadtlauringen, Tel. 09724/9104-18.*

HANS MAGER

Friedrich-Rückert-Arbeitskreis  
Oberlauringen

**friedrich.rückert.**  
**POETIKUM**  
Oberlauringen

## Das Tal der Steinach

### Naturidylle mit Mühlenromantik

**Wer von Schonungen die Staatsstraße 2266 in Richtung Hassberge befährt, kommt zuerst in den – von bewaldeten Bergen umgebenen – Ort Marktsteinach. Nur nach Süden öffnet sich hier der Talkessel. Hinzu kommt, dass die Wasserläufe von vier Seitentälern hier zusammen- treffen. So entsteht das Flüsschen namens Steinach, welches bei Schonungen in den Main mündet.**

Der Höhenunterschied zwischen beiden Orten beträgt ca. 48 m. Dieses Gefälle ermöglichte den Betrieb von neun Mühlen. Mitte des 20. Jahrhunderts mussten viele Mühlen den Betrieb einstellen. Geblieben ist die Erinnerung und ein empfehlenswerter Wanderweg in wunderbarer Natur.

Der Schonunger Lehrer Artur Höhl(†), der einst in der Klüpfelmühle wohnte, hat dazu eine umfangreiche Broschüre „Mühlenwanderweg“ (44 Seiten) verfasst. Dieser sind einige Details entnommen, auch das Foto des Wasserrades der Ölmühle.

Text und Foto:  
HERIBERT M. REUSCH  
Schonungen





Malermeister

Maler • Tapezier • Bodenbelag • Trockenbau  
Putz • WDVS • Fassadengestaltung

☎ 01 62 / 67 75 46 3 ✉ [sterzl-johann@gmx.de](mailto:sterzl-johann@gmx.de)

## Aus eigenem Revier!



Reh, Hirsch und Wildschwein  
frisch auf den Tisch



Wild aus den Haßbergen,  
auch küchenfertig vorbereitet



Schinken + Salami vom Reh und  
vom Wildschwein

Fr.-Rückert-Str. 46

97488 Oberlauringen

Volker Steigmeier

Telefon (09724) 26 71 und (0173) 6 66 29 61



PEUGEOT

**Autohaus** Ihr Partner  
rund ums Auto!  
**Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT  
Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · [www.autohaus-schodorf.de](http://www.autohaus-schodorf.de)



...mehr als  
Entsorgung!

## Containerdienst Baum

Containerdienst + Transportunternehmen  
Schonunger Pfad 8-10 | 97453 Marktsteinach

Müll- und Abfallentsorgung | Transportdienstleistungen

Umweltservice | Containerdienst | Sonderfahrten

Hotline: 0171/3 42 34 89



**BAUMPFLEGE  
MEMMEL**

Für gesunde Bäume. Für unsere Zukunft.



**Baumschnitt**  
nach FLL-Richtlinien



**Baumkontrolle**  
& Verkehrssicherheit



**Baumfällung**  
auch in schwierigen  
Situationen



**Seilklettertechnik**



**Obstbaumschnitt**



**Notdienst**  
bei Sturm & Gefahr



0176 82524121  
Simon Memmel



[info@baumpflege-memmel.de](mailto:info@baumpflege-memmel.de)



Regional. Kompetent. Zuverlässig.  
Einsatzgebiet: Bad Kissingen & Umgebung



FACHGERECHT ✓ SICHER ✓ NACHHALTIG

# DIE BRANDMÜHLE MAßBACH

## aktuelle Veranstaltungen

### Konzert: Kašita Kanto – „Zwischen den Welten“ Tour 2026

Fr., 12.06.26 · 20 Uhr

Eintritt: 8 €

### Exklusives Afrika-Dinner

(pflanzenbasiert) Fr., 26.06.26 · 18 Uhr

Dieses Dinner ist mehr als ein Essen – es ist ein Erlebnis für alle Sinne.

Kosten: 30.- € pro Person (plus Getränke)

Anmeldung bzw. Tischreservierung unbedingt erforderlich unter [www.brandmuehle@posteo.de](mailto:www.brandmuehle@posteo.de)

### Kochkurs – Afrikanische Küche erleben

(pflanzenbasiert)

Sa., 27.06.26 · 12 - 16 Uhr

Kosten: 79 € (inkl. aller Zutaten) max. 10 Teilnehmer

Anmeldung unter [www.brandmuehle@posteo.de](mailto:www.brandmuehle@posteo.de)

### Freiluftkino

Fr., 10.07.26 – Einlass, Getränke & Snacks ab 21 Uhr ·

Filmstart 22 Uhr

„Sommer in Orange“ – eine Culture-Clash-Komödie von Marcus H. Rosenmüller

Eintritt: 6 €

### Flower-Power Wirtshaussingen

Fr., 24.07.26 · 19 Uhr

Gemeinsam singen wir Oldies und deutsche Schlager aus den 60er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahren.

### Kontakt & Infos:

Tel.: 0176 55513404

Brandmühle, 97711 Maßbach

E-Mail: [brandmuehle@posteo.de](mailto:brandmuehle@posteo.de)

Instagram: [brandmuehle.massbach](https://www.instagram.com/brandmuehle.massbach)



# ERHARD

## WOHNKULTUR

### Erhard Wohnkultur GmbH & Co. KG

Schweinfurter Straße 9 | 97517 Rannungen

Telefon: 09738-304 | Fax: 09738-1604 | [info@erhard-wohnkultur.de](mailto:info@erhard-wohnkultur.de)

[www.erhard-wohnkultur.de](http://www.erhard-wohnkultur.de)

Gardinen | Bodenbeläge | Tapeten | Sicht- und Sonnenschutz  
Insektenschutz | Markisen | Polsterwerkstätte | Heimtextilien

# Weipoltshausen stellt die Weichen für die Zukunft – Dorferneuerungsplan feierlich übergeben

**Beim Frühlingsfest an der Eigenheimerhütte in Weipoltshausen stand am 1. Mai nicht nur das gesellige Miteinander im Mittelpunkt – es gab auch einen wichtigen Moment für die Zukunft des Ortes zu feiern: die Übergabe des Dorferneuerungsplans für Weipoltshausen.**

Damit ist das Ergebnis eines langen, intensiven und gemeinschaftlichen Prozesses nun sichtbar auf dem Tisch. Der Weg dorthin begann bereits im November 2021 mit einem Grundseminar an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim. Was damals als Auftakt startete, hat sich über Jahre hinweg zu einem breit getragenen Planungsprozess entwickelt – mit Arbeitskreisen, Diskussionen, Ortsbegehungen und einer Exkursion, bei der viele Ideen entstanden sind.

Zur Übergabe kamen Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken mit Nicolai Heim und Gerald Kolb, Bürgermeister Johannes Grebner, das Planungsbüro Schlicht Lamprecht Kern Architekten mit Stefan Schlicht und Evi Mohr sowie Mitglieder des Gemeinderats und Beteiligte aus der Bürgerschaft zusammen.

Gerald Kolb fand dabei sehr persönliche Worte des Dankes: Besonders hob er das Planungsbüro für die engagierte und verlässliche Begleitung hervor – sowohl in den Arbeitskreisen als auch bei der Exkursion. Ebenso dankte er allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Ideen, Zeit und Blick für ihr Dorf eingebracht haben. Genau dieses Engagement sei es, das Dorferneuerung überhaupt erst lebendig mache. Für das Amt für Ländliche Entwicklung sei klar: Man werde

die Gemeinde nun intensiv begleiten und unterstützen, damit aus Ideen konkrete Projekte werden.

Der Dorferneuerungsplan selbst ist dabei weit mehr als ein Papier. Er enthält eine umfassende Bestandsaufnahme und einen klar strukturierten Maßnahmenkatalog, der die wichtigsten Handlungsfelder für die kommenden Jahre definiert und priorisiert. Besonders wichtig: Der Plan wurde bereits offiziell vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken anerkannt.

Auch die finanziellen Perspektiven sind inzwischen konkretisiert. In einem Termin Ende April wurde gemeinsam mit der Gemeinde die Budgetierung besprochen. Auf Grundlage des Maßnahmenkatalogs wird ein voraussichtlicher Fördermittelbedarf von rund 1,7 Millionen Euro angesetzt – unter anderem für zentrale Bereiche wie den Ortskern, das Umfeld von Feuerwehrhaus, Bushaltestelle, Kanal und den Platz an der Kirche.

Bürgermeister Grebner betonte in seiner Ansprache, dass der lange Zeitraum kein Nachteil, sondern eine Investition gewesen sei. Gute Ortsentwicklung brauche Zeit, Beteiligung und den Blick über Einzelmaßnahmen hinaus. Kleine Hindernisse – selbst eine Reifenpanne auf dem Weg zur Veranstaltung – konnten der gemeinsamen Zielrichtung nichts anhaben. Es werde auch deutlich, worum es im Kern geht: um das Leben im Dorf. Treffpunkte, Vereine, gemeinschaftliche Feste wie das Fest am 1. Mai des Eigenheimer e.V. Weipoltshausen – all das macht den ländlichen Raum aus und verleiht ihm seine besondere Stärke.

Bilder von Hannah Balk/ Gmd. Üchtelhausen



In den kommenden Wochen folgt eine Projektinformation durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, im Sommer die offizielle Anordnung des Verfahrens. Ab Herbst sollen dann auch erste private Maßnahmen im Sanierungsbereich möglich sein – ein wichtiger Impuls auch für private Bauherren. Zudem steht die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft für Herbst an. Interessierte

Bürgerinnen und Bürger können sich jetzt schon bei der Gemeinde melden.

Mit der Übergabe des Dorferneuerungsplans ist der Startschuss für die nächste Phase gefallen: Jetzt geht es darum, aus den vielen Ideen konkrete Veränderungen im Ort werden zu lassen – Schritt für Schritt, gemeinsam und mit Blick auf die Zukunft von Weipoltshausen.

# Jürgen Krug

Volkershausener Straße 23, 97711 Maßbach  
Tel.: 09735 / 219 o. 1357  
E-Mail: sa-buero-krug@web.de



ÜBER 20 JAHRE TÄTIGKEIT  
ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG  
+ =  
BESTE BERATUNG !!

## Ihr Sachverständigenbüro für...

- Gutachten für Unfallschäden  
*jeglicher Art (PKW / LKW / Anhänger / Motorräder / landwirtschaftlichen Geräten / etc.)*
- Wertgutachten  
*Oldtimer*
- Leasingrückgabe
- Fahrzeugbewertung  
*Fachgebiet: Kfz-Bewertung / Motor / Getriebe & Lack*

## Offizieller DFB Lehrgang für Kindertrainer beim TSV Thundorf

Kostenlose Teilnahme für 2 Vertreter pro Verein aus dem Schweinfurter OberLand

Die „Trainingsphilosophie Deutschland“, u.a. entwickelt von Sandro Wagner und Hannes Wolf, stellt Freude, Intensität und Wiederholungen in den Mittelpunkt eines neuen Trainingskonzeptes, mit dem der DFB auch kleine Dorfvereine erreichen möchte.

Lukas Göbel, Jugendleiter beim TSV Thundorf, war schnell überzeugt, dass die Spielformen und Trainingseinheiten unabhängig von der Zahl der Kinder, der Platzgröße und dem Equipment erfolgreich auch in einem kleinen Verein umzusetzen sind.

Ihm ist zu verdanken, dass der TSV Thundorf im Herbst eine derartig attraktive Schulung ausrichten kann. Es entstehen für die Teilnehmer keine Kosten. Aktuell fördern die bayrischen Bundesliga-Vereine diese Kurse und finanzieren diese für jeweils zwei Teilnehmer pro Verein. Wer mit dem Gedanken spielt, Jugendtrainer zu werden oder bereits Jugendtrainer ist und dieses neue Konzept kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen. Rahmenbedingungen und Termine stehen auf dem Flyer. Anmeldung ist erforderlich bis Ende August über den QR-Code. Wir freuen uns auf spannende und lehrreiche Kurstage.

Auf Wiedersehen in Thundorf!



# Ein Plus an Effizienz und Umweltfreundlichkeit

# Schüller

**SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI  
KUNDENDIENST • ELEKTROTECHNIK**

**Schüller Haustechnik GmbH & Co. KG**

Maßbach • Telefon (09735) 81 01  
[www.schueller-haustechnik.de](http://www.schueller-haustechnik.de)

# 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weichtungen

## 13. und 14. Juni 2026

Die Freiwillige Feuerwehr Weichtungen feiert ihr 150-jähriges Bestehen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern herzlich zu einem abwechslungsreichen Festwochenende am 13. und 14. Juni 2026 in die Dorfhalle Weichtungen ein.

Den Auftakt bildet am Samstagabend ab 19 Uhr ein fränkischer Abend mit passenden fränkischen Schmankerln.

Ab 20 Uhr sorgt der Musikverein Waigolshausen mit stimmungsvoller Live-Musik für beste Unterhaltung – bei freiem Eintritt ist für Jung und Alt etwas geboten.

Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst in der St.-Josef-Kirche. Außerdem ist eine Kirchenparade Teil des Festprogramms. Im Anschluss folgen Frühschoppen, Ehrungen sowie musikalische Unterhaltung durch die

Ransbachtaler Blasmusik Weichtungen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – unter anderem mit zahlreichen leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

Neben einer Fotoausstellung gibt es ein vielfältiges Kinderprogramm mit Hüpfburg, Ausmalbildern und verschiedenen Spielstationen.

Seit 150 Jahren steht die Feuerwehr Weichtungen für Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt im Ort. Dieses Engagement wird von allen Generationen getragen – von den jüngsten Mitgliedern in der Kinder- und Jugendfeuerwehr über die aktive Wehr bis hin zu den erfahrenen Kameradinnen und Kameraden, die nicht mehr im Einsatzdienst stehen, aber weiterhin unterstützen und ihre Erfahrung einbringen.

Blicken Sie mit uns zurück in die abwechslungsreiche Geschichte! Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

*Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt gemeinsam unvergessliche Stunden in geselliger Atmosphäre – die Feuerwehr Weichtungen freut sich auf euch!*



### 13. + 14. Juni 2026

## Dorfhalle Weichtungen

### Samstag, 13. Juni

**ab 19:00 Uhr** **Fränkischer Abend**  
Rippchen-/Bratwurst mit Kraut, Gerupfter, Kreuzbergbier, Barbetrieb und weitere Spezialitäten

**ab 20:00 Uhr** **Stimmungsvoller Abend für jung und alt mit dem**



Musikverein Waigolshausen

**Eintritt frei**

### Sonntag, 14. Juni

**9:00 Uhr** **Gottesdienst mit anschließender Kirchenparade**  
**10:00 Uhr** **Frühschoppen/Weißwurstfrühstück**  
**Ehrungen mit Unterhaltung durch die**  
 **Ransbachtaler Blasmusik Weichtungen**

**ab 12:00 Uhr** **Mittagessen**  
Schnitzelvarianten, Steak, Bratwurst, Pommes und weitere Beilagen

**Kaffeebar**

**ab 14:00 Uhr** **Vielfältiges Kinderprogramm / Hüpfburg**  
**ab 17:30 Uhr** **Festausklang mit Abendessen**

*Auf Euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Weichtungen*

# Theatergruppe Thundorf



Fotos: Gudrun Göbel



Fotos: Edgar Reuter



**Rundum zufrieden zeigte sich die Theatergruppe Thundorf mit der Theatersaison 2026, und wie jedes Jahr werden nach der letzten Vorstellung der Theatergruppe Thundorf Geschenke in Form von „Spendenschecks“ verteilt.**

4500 Euro wurden wieder an Vereine, Institutionen oder für bauliche Maßnahmen aus dem Erlös der Aufführungen verteilt. In diesem Jahr waren Evang.- Luth. Pfarrei Zell-Lauertal, für die neue Außenanlage am evang. Gemeindehaus in Thundorf an der Reihe. Den Scheck über 1000,00 Euro nahm Evang. Pfarrer Tobias Knötig und Kirchenvorstand Frau Anja Lesin-Schmitt entgegen.

Die kath. Kirchenstiftung Thundorf bekam einen Scheck in Höhe von 1000,00 Euro für den Tragehimmel der Fronleichnams-Prozession (vertreten durch Kirchenpfleger Daniel Wandelt). Den Anträgen der kath. Kirchenverwaltung Theinfeld für einen Zuschuss einer Lautsprecheranlage

(Carolin Rensch) dem Kinderhaus unter'm Regenbogen für neues Spielzeug (Katharina Braun) und der Maltesergruppe Thundorf für die Bereitstellung des Malteserheimes für die Theaterproben. (Sabrina Bieber). Sie wurden je mit einem Scheck über 500,00 Euro bedacht. 1000,00 Euro spendet die Theatergruppe für die Errichtung neuer Spielgeräte auf den gemeindlichen Spielplätzen, dieses Konto soll über ein Verwahrkonto in der Gemeinde Maßbach über die kommenden Jahre fortgeführt werden. (Bürgermeisterin: Judith Dekant)

Die Hauptorganisation lag in den bewährten Händen von Peter Göbel und der Kartenvorverkauf bei Gerlinde und Alfons Braun.

Vor der Schecküberreichung zogen die Schauspieler noch einmal alle Register ihres Könnens.

Das aktuelle Stück, ausgesucht von Gudrun Göbel (auch Souffleuse) und Jürgen Schleier, passte ideal zu den Darstellern.

Diesmal dreht es sich um einen korrupten Bauamtsleiter: „**Ein Mann spielt verrückt**“, eine Komödie in drei Akten von Winnie Abel.

*Bauamtsleiter Karl Heinz von Meseberg, gespielt von Simon Gessner, erholt sich von seinem Job und macht Urlaub. Allerdings scheint die frohe Stimmung nicht lange anzuhalten. Gerüchte über ihn brechen ins Haus und er wird verdächtigt, Schmiergelder für die Genehmigung des Baus eines „Wellness Clubs“ bekommen zu haben. Dadurch gerät er in beträchtliche Schwierigkeiten und er weiß sich nicht anders zu helfen, als seinen Freund und Arzt Dr. Richard Schmeichel, gespielt von Jürgen Schleier, zu Hilfe zu holen.*

*Mit Hilfe seines besten Freundes Richard und dem Unwissen eines verstockten Versicherungsvertreter Andreas Akte (Marius Braun) spielt er den Verrückten. Aber meist kommt es anders als man denkt. Seine Ehefrau Gerlinde, dargestellt von Sabrina Bieber, macht sich an seinen besten Freund heran und organisiert für ihren verrückten Mann eine*

*Pflegerin (Edith Müller), die ihren an dem Asperger-Syndrom erkrankten Sohn (Florian Stürmer) mitbringt.*

*Seine Tochter Charlotte, verkörpert von Pauline Gessner, zerrt mit ihrem Beruf als Esoterikerin an den Nerven ihrer Eltern und scheint Gefallen am Versicherungsvertreter gefunden zu haben. Zudem versucht ein hartnäckiger Journalist (Alfons Braun), den Ruf von Karl Heinz zu zerstören. Wenn dann auch noch Mandy (Linda Kaiser), eine Dame aus dem „Wellness Club“ vor der Tür steht, scheint alles aus den Fugen zu geraten.*

Organisator Peter Göbel bedankte sich bei der letzten Vorstellung bei den Schauspielern, die an 30 Probeabenden und zehn Aufführungen alles gaben, und auch denen, die in diesem Jahr nicht zum Zuge gekommen waren, für die reibungslose Bewirtschaftung während der Vorstellungen.

Das Fazit eines anderen Besuchers: „Es war das beste Stück, was ihr bis jetzt gespielt habt.“ Solange die Zuschauer das jedes Jahr sagen, sind wir zufrieden.

PETER GÖBEL

## Der Ackerwachtelweizen Melampyrum arvense

**Ende Mai, Anfang Juni bis in den August begegnen wir dieser Pflanze in unserer Region. Sie blüht gerne auf trockenen und kalkhaltigen Standorten.**

Der Ackerwachtelweizen ist ein Halbschmarotzer, das bedeutet er zapft andere Pflanzenwurzeln an und klaut sich Wasser und Nährstoffe. Deshalb kommt er auf Trockenstandorten gut zurecht. Auffallend ist seine interessante Blüte, durch die farbenfrohen, violetten Deckblätter sieht es aus wie eine einzige große Blüte. Die eigentlichen Blüten sind klein und haben einen gelben Bauch mit einer lila-violetten Spitze. Das verfranzte Aussehen erinnert an einen in violette Farbe getauchten Pinsel.

In Weizenfeldern wird der Halbschmarotzer nicht gerne gesehen, da er die Erträge schmälert. Für Insekten ist er eine wertvolle Futterpflanze, Hummeln besuchen ihn besonders gern.

Vom Wachtelweizen gibt es verschiedene Arten, eine besonders attraktive Variante ist der Hainwachtelweizen, er ist mir zum ersten Mal am Ellertshäuser See begegnet. Weitere bei uns vorkommende Sorten sind der Wiesen- und der Waldwachtelweizen. Sie sind nicht so auffällig in ihrer Erscheinung und haben nur gelbe Blüten. Früher wurde angenommen das Wachteln den Samen gerne fraßen, daher der Name. Das dürfte falsch sein, denn der Samen enthält das giftige Aucubin.



Aus diesem Grund freuen wir uns über den schönen Anblick dieser Pflanze in der freien Natur und überlassen sie den Raupen und Insekten.

Einen farbenfrohen Sommer allen OberLandlesern

GUDRUN ZIMMERMANN

# 1 Million Euro ausgezahlt

## Wichtige Marke im Förderprogramm „Investitionen zur Innenentwicklung“ erreicht

„Ab 2014 fließen die Gelder“ – so lautete die Überschrift einer Pressemitteilung des Schweinfurter OberLandes im November 2013. Das dazugehörige Foto zeigte die Unterzeichnung des Fördervertrags im Feuerwehrhaus Thundorf: Die damalige Sprecherin des Schweinfurter OberLandes und Üchtelhausens Bürgermeisterin Birgit Göbhardt unterzeichnete gemeinsam mit ihren Kollegen Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Anton Bauernschubert (Thundorf), Stefan Rottmann (Schonungen), Johannes Wegner (Maßbach) sowie Allianzmanagerin Julia Gerstberger und Gerald Kolb vom Amt für Ländliche Entwicklung die entsprechenden Unterlagen. Rannungen trat der Allianz erst im darauffolgenden Jahr bei und war daher auf dem Bild noch nicht vertreten.

Das kommunale Förderprogramm stellte von Beginn an ein klares Bekenntnis zur Innenentwicklung dar. Private Bauherren werden seither bei der Wiederbelebung leerstehender Gebäude sowie beim Schließen von Baulücken finanziell unterstützt.

Ziel des Programms ist es, die öffentliche Infrastruktur trotz rückläufiger Bevölkerungszahlen nachhaltig und wirtschaftlich zu entwickeln. Gleichzeitig soll einer Abwanderung in Neubaugebiete und der Verödung der Ortskerne entgegengewirkt werden. Ein besonderes Anliegen war und

ist es, Eigentümer gezielt auf Leerstände und Baulücken aufmerksam zu machen und Anreize für innerörtliches Bauen zu schaffen. Hierfür wurden in allen Mitgliedsgemeinden entsprechende Fördergebiete festgelegt.

Ursprünglich war das Programm auf fünf Jahre angelegt. Aufgrund des weiterhin bestehenden Bedarfs wurde es inzwischen zweimal um jeweils weitere fünf Jahre verlängert. Seit dem Start konnten insgesamt 89 Projekte gefördert werden. Die ausgezahlten Summen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gemeinden: Maßbach 335.000 Euro, Rannungen 91.000 Euro, Schonungen 42.000 Euro, Stadtlauringen 259.000 Euro, Thundorf 27.000 Euro und Üchtelhausen 251.000 Euro.

Mit der Förderung eines Projekts in Poppenlauer wurde nun die Marke von einer Million Euro erreicht. Der millionste Euro ging an die Familie Dietz. Das zuvor leerstehende Elternhaus des Bauherrn wurde im vergangenen Jahr umfassend saniert und ist nun wieder bewohnt – genau der Effekt, den sich die Verantwortlichen von dem Förderprogramm erhoffen.

Aus diesem Anlass besuchten die aktuellen Bürgermeister des Schweinfurter OberLandes den Bauherrn Stefan Dietz in Poppenlauer und gratulierten zur gelungenen





Wiederbelebung des Gebäudes. Das Foto zeigt bei der Übergabe der Förderung (von links): Bürgermeister Johannes Grebner (Üchtelhausen), Judith Dekant (Thundorf), den Vorsitzenden des Schweinfurter OberLandes und Bürgermeister Stefan Rottmann, Bürgermeister Matthias Klement (Maßbach), Bauherrn Stefan Dietz, Bürgermeister Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen) sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Bettina Bonengel (Rannungen).

KFZ – WERKSTATT

JÜRGEN KRUG

KFZ MEISTER FÜR ALLE MARKEN

VOLKERSHAUSENER STRASSE 23  
97711 MAßBACH

TELEFON / WHATSAPP: 09735 219  
E-MAIL: KFZ-KRUG@WEB.DE

WIE GEWOHNT, FÜR SIE DA:

MONTAG - FREITAG  
08.00 – 12.00 UHR  
13.00 – 16.00 UHR

Zeltverleih & Getränkehandel  
**M. Leurer**



Tel.: 09738/1877

Mobil: 0171/3726070

Ringstraße 28 · 97517 Rannungen

[www.zelte-getraenke-leurer.de](http://www.zelte-getraenke-leurer.de)

## Klassenerhalt in der Bundesliga Süd für den SV Löffelsterz / DJK Abersfeld



Die Korbballdamen des SV Löffelsterz / DJK Abersfeld haben am Wochenende vom 14.03.2026 und 15.03.2026 souverän den Klassenerhalt in der Bundesliga Süd gesichert. Bei den abschließenden Spieltagen der Saison in Bergheinfeld traf die Mannschaft auf ihre Konkurrentinnen aus Schraudenbach, Bergheinfeld und Honnefeld (bei Koblenz).

Zum Auftakt startete das Team am Samstag mit einem wichtigen 7:3-Erfolg gegen den SV Schraudenbach und legte damit den Grundstein für die entscheidenden Punkte im Kampf um den Ligaverbleib.

Im letzten Spiel der gesamten Bundesligasaison fiel schließlich die Entscheidung über Abstieg oder Klassenerhalt.

Mit einem souveränen 8:2-Sieg gegen den Tabellenletzten holten die Korbballerinnen aus Löffelsterz und Abersfeld die notwendigen Punkte, um den VfL Niederwerrn in der Tabelle zu überholen. Damit sicherten sie sich den 7. Platz in der Bundesliga Süd sowie das Ticket für die Saison 2026/27, die Ende September 2026 beginnt.

**Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft zum verdienten Klassenerhalt!**

MELISSA ENGLERT



# Weinfest mit Schlossführung im Hof von Schloss Mainberg

**Vom 13. bis 15. Juni 2026 findet wieder das Mainberger Weinfest, diesmal direkt im Hof des Schlosses, statt.**

Am Samstag, den 13. Juni 2026 beginnt der Festbetrieb um 17 Uhr, ab 18:30 Uhr mit der Musikgruppe „Cräcker“.

Am Sonntag, den 14. Juni 2026, findet zunächst um 14 Uhr ein Bauwagen-Gottesdienst statt, danach spielen ab ca. 15 Uhr die „Jungen Hergolshäuser“. Ab 19 Uhr wird das WM-Spiel Deutschland - Curacao live übertragen.

Der letzte Tag – Montag, 15. Juni 2026 – findet dann seinen Ausklang ab 17 Uhr, ab 18:30 Uhr mit „Babb` Süaß“.

Der Veranstalter, der Förderverein St. Michael Mainberg, allen voran das Ehepaar Kühl als Organisatoren, hofft auf bestes Wetter und möglichst viele Besucher und freut sich auch sehr, dass nun mit Einverständnis der Schlossbesitzerin Renate Ludwig wieder Schlossführungen stattfinden können.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wäre eine Anmeldung unter [weinerlebnis-frankenperle@gmx.de](mailto:weinerlebnis-frankenperle@gmx.de) sinnvoll.

Für Kurzentschlossene gibt es jedoch noch Karten zu 10,00 € pro Person (einschließlich einer kleinen Überraschung) vor Ort. Auch außerhalb des Weinfestes sind nach Anmeldung und Terminabsprache weiterhin Schlossführungen möglich.

## **Führungen:**

Samstag, 13. Juni 2026, jeweils um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr.

Sonntag, 14. Juni 2026, jeweils um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Montag, 15. Juni 2026, jeweils um 17.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Freuen Sie sich auf gute Weine, leckeres Essen und garantiert beste Stimmung!

RENATE BLENK



# GÖBEL

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

09724/9078431  
Stadtlauringen

## BARTHEL

Umweltdienst GmbH

Karl-Geiling-Straße 26a  
D-97711 Maßbach-Poppenlauer  
Tel. 09733-8155-0 - Web: [www.b-ud.de](http://www.b-ud.de)  
e-mail: [info@b-ud.de](mailto:info@b-ud.de)

- Abscheiderprüfung
- Containerdienst
- Dichtheitsprüfung
- Kanalinspektion
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung

Rohr verstopft?  
der Barthel macht's!



## Massage und Physiotherapie

# Liszka



... Ihre Adresse für Gesundheit und Fitness ...

[www.physio-liszka.de](http://www.physio-liszka.de)

Kirchplatz 8  
97488 Stadtlauringen  
Telefon 09724 2916

Gesundheitstraining  
in Kooperation mit

**Physio** Aktiv  
Gesundheits- & RehaZentren

# KLÖFFEL

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

ZIEGELLOCH 3  
97711 THUNDORF  
24h Tel.: 09724 9373

[www.bestattungen-kloeffel.com](http://www.bestattungen-kloeffel.com)

# Gerda's Kochservice

» Für Ihre Festlichkeiten «  
» Selbstständige Haushaltshilfe:  
privat / Krankenkassen «

**Gerda Buttler**

Ballingshäuser Straße 4 · 97532 Ebertshausen  
Telefon: 09724 908277 · E-Mail: [gerda.buttler@arcor.de](mailto:gerda.buttler@arcor.de)

# Regionalbudget 2026

## 20 neue Projekte gehen in die Umsetzung

Einmal jährlich werden über das Regionalbudget Kleinprojekte mit bis zu 80 % gefördert. Das Förderprogramm soll eine eigenständige ländliche Entwicklung unterstützen und Projekte fördern, die für die Allgemeinheit einen Mehrwert bilden. Insgesamt stehen dem Schweinfurter OberLand hierfür 75.000 € zur Verfügung (90% davon werden vom Amt für ländliche Entwicklung übernommen / 10% werden von den Gemeinden aus dem OberLand getragen).

Nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Projektanträgen trifft sich das Entscheidungsgremium, um über die eingegangenen Projekte zu entscheiden. Die Sitzung fand in diesem Jahr in Thundorf statt. In diesem Jahr wurden aus 30 eingegangenen Förderanfragen 20 Projekte ausgewählt. Dabei sind wieder jede Menge spannende Projekte wie beispielsweise eine Boulebahn in Thundorf, eine Reparaturstation für das Fahrrad in Rannungen, die Neugestaltung des Ortseingangs in Fuchsstadt oder eine E-Bike-Ladestation in Hesselbach.

LORENZ ROTHMANN



Im Bild sind von links nach rechts zu sehen: Lorenz Rothmann (Schweinfurter OberLand), Stefan Rottmann (Schronungen), Matthias Klement (Maßbach), Elisabeth Wohlfahrt (Rannungen), Wolfgang Bartenstein (Üchtelhausen), Yannick Grünewald (Thundorf). Auf dem Bild fehlt Karl-Heinz Schlösinger (Stadtlauringen), der an der Sitzung digital zugeschaltet war.

## Spendenübergabe der Strick- und Häkeldamen aus Poppenlauer



v.l.n.r. Inge Förster (stellv. Leitung Strickgruppe), Lucy Schröder (Tierheim Wannigsmühle), Dominik Blümlein (FFW Poppenlauer), Sonja Kuhn (Leitung Strickgruppe), Erster Bürgermeister Matthias Klement, Helga Bub (Vertretung Tafel Bad Kissingen)  
Foto: Winfried Streit

Durch den Verkauf von Strickwaren wird ein Erlös erzielt, der sozialen Zwecken zu Gute kommen soll.

In diesem Jahr entschied man sich dem Freibad Maßbach, dem Tierheim Wannigsmühle, der Freiwilligen Feuerwehr Poppenlauer für die Jugendarbeit und der Tafel Bad Kissingen jeweils 300 € zu spenden.



## Kinderview für den OberLandkurier Schweinfurt Kulturverein Stadtlauringen e. V.

Lucy Schodorf hat ihre Mutter  
Simone Schodorf (2. Vorsitzende)  
interviewt

### 1. Seit wann gibt es den Kulturverein?

Den Kulturverein Stadtlauringen e. V. gibt es seit 2007. Seitdem setzen wir uns dafür ein, das kulturelle Leben in Stadtlauringen aktiv mitzugestalten und Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne in den Gemeindeteilen von Stadtlauringen zu ermöglichen.

### 2. Wer hat ihn gegründet?

Gegründet wurde der Verein von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Stadtlauringen, die die Idee hatten, Kultur, Gemeinschaft und Kreativität vor Ort stärker zu fördern.

### 3. Warum wurde er gegründet?

Der Verein wurde gegründet, um Menschen zusammenzubringen und kulturelle Veranstaltungen in der Region zu organisieren. Uns war schon immer wichtig, einen Ort für Begegnungen bei Kunst, Musik und Literatur zu schaffen.



#### 4. Bist du in der Vorstandschaft?

Ja, ich bin in der Vorstandschaft aktiv und freue mich, gemeinsam mit vielen engagierten Menschen den Verein mitzugestalten zu dürfen.

#### 5. Wer arbeitet mit dir zusammen?

Mit mir arbeiten viele motivierte Vereinsmitglieder zusammen. Besonders schön ist, dass Menschen unterschiedlichen Alters ihre Ideen und Talente einbringen.

#### 6. Was sind eure Aufgaben?

Unsere Aufgaben sind die Planung und Organisation von Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern sowie die Förderung des kulturellen Lebens in Stadtlauringen.

#### 7. Was macht dir am meisten Spaß?

Am meisten Spaß macht mir, Menschen zusammenzubringen und zu sehen, wie viel Freude unsere Veranstaltungen bereiten. Besonders schön ist es, wenn aus Ideen gemeinsame Erlebnisse entstehen.

#### 8. Wie kann man Mitglied werden?

Mitglied werden kann jeder, der Interesse an Kultur und Gemeinschaft hat. Man kann uns einfach ansprechen oder Kontakt über unsere Internetseite, [www.kv-stadtlauringen.de](http://www.kv-stadtlauringen.de), beziehungsweise unseren Instagram-Kanal „@kulturverein\_stadtlauringen“ aufnehmen.

#### 9. Wo gibt es Informationen über euch?

Informationen über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten gibt es auf unserer Internetseite, auf unserem Instagram-Kanal und natürlich auch in der regionalen Presse.

#### 10. Wer hat sich das Logo ausgedacht?

Im Kulturverein bringen viele Menschen ihre ganz unterschiedlichen Talente und Ideen ein. Da ich Kommunikationsdesign studiert habe, lag es nahe, dass ich verschiedene Entwürfe für das Logo gestaltet habe. Besonders wichtig war uns aber, dass die Entscheidung gemeinsam getroffen wird. Deshalb haben wir die Vorschläge im Verein besprochen und uns schließlich als Gemeinschaft für das heutige Logo entschieden.

#### 11. Was bedeuten die unterschiedlichen Farben, in denen das Logo zu sehen ist?

Die unterschiedlichen Farben unseres Logos stehen für die verschiedenen kulturellen Bereiche, die der Verein fördert und gestaltet. So steht zum Beispiel Blau für Literatur, Rot für Musik und Grün für Vorträge. Durch die wechselnden Farben bleiben wir unserem Erscheinungsbild treu, können aber gleichzeitig die unterschiedlichen Sparten unseres Kulturvereins sichtbar machen.

#### 12. Welche Veranstaltungen macht ihr?

Wir organisieren ganz unterschiedliche Veranstaltungen, zum Beispiel Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Workshops, Feste und kulturelle Begegnungen für Jung und Alt.

#### 13. Auf was freust du dich in der Zukunft?

Ich freue mich darauf, neue Ideen umzusetzen und noch mehr Menschen für unseren Verein und kulturelle Veranstaltungen zu begeistern.

#### 14. Was ist die nächste Veranstaltung?

Unsere nächste Veranstaltung ist ein Musikkonzert von „Kilian, Kolonat und Tonart“, am 19. Juli 2026 um 18.00 Uhr im Schüttbalkeller in Stadtlauringen. Die vier Musiker spielen fränkische Volksmusik mit den Harmonien des Jazz und den Gewürzen des Balkans, ein einzigartiger Musikmix. Dazu laden wir schon heute herzlich ein.

#### 15. Was würdest du dir für den Verein wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest?

Ich würde mir wünschen, dass unser Verein noch mehr engagierte Menschen zusammenbringt, sodass wir auch in Zukunft viele schöne kulturelle Projekte verwirklichen können.



# Open-Air-Kino 2026 in Üchtelhausen

Fest zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins Kirchbergschule e.V.

Ein Open-Air-Erlebnis der besonderen Art kann man in Üchtelhausen am Kirchberg 7 erleben. Zuerst mit Campingstuhl und/oder Picknickdecke gemütlich auf der Wiese picknicken und leckere Getränke bei guter Musik genießen. Und dann bei Popcorn und Nachos einen tollen Film auf großer Leinwand erleben.

In die fünfte Spielsaison geht das Open-Air-Kino im Sommer 2026. Auch dieses Jahr kann sich das Programm mit aktuellen Filmen wieder sehen lassen. Folgende Filme werden gezeigt:

Freitag 19.06.2026  
**Das Kanu des Manitu**

Samstag 20.06.2026  
**WM Public Viewing**  
**Fest: 10 Jahre Förderverein**

Freitag 17.07.2026  
**Mission Impossible 8**  
**The Final Reckoning**

Samstag 18.07.2026  
**Extrawurst**

Einlass: ab 19:00 Uhr / Filmbeginn: ca. 21:30 Uhr  
Mitzubringen: Picknickdecke, Picknickessen  
Verkauf von: Getränken & Snacks

Filmticket: 5 EUR & Kopfhörergebühr: 3 EUR

## Abendkasse

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Turnhalle im Kirchberg 7 statt.



Die Begeisterung der Gäste ist unsere Motivation für die Durchführung des Open-Air-Kinos. Der Förderverein ist unter dem Motto „Kunst Kultur Begegnung“ als Veranstalter von Kulturveranstaltungen am Kirchberg 7 tätig.

Am Samstag, den 20.06.2026, feiert der Förderverein Kirchbergschule e.V. sein 10-jähriges Bestehen. Es wird ein Fest rund um den Kirchbeg 7 organisiert. Los geht es ab 19:00 Uhr. Es sind alle Gäste von nah und fern willkommen.

Ein besonderes Highlight ist ab 22:00 Uhr das Public Viewing der Fußball-WM. Es wird das zweite Gruppenspiel

von Deutschland auf der Großleinwand gezeigt. Gegner ist die Elfenbeinküste.



**An diesem Tag gilt freier Eintritt.**

Die Vorstandschaft des Fördervereins Kirchbergschule e. V. freut sich auf Ihren Besuch.

## SITZEN / KLEIDUNG / WETTER

Wir befinden uns auf einer Wiese. Bitte nehmt warme Decken mit, auf die Ihr Euch setzen könnt. Kissen zum bequemen Sitzen sind auch eine gute Idee. Wer möchte kann auch einen Klappstuhl mitbringen. Wir werden ca. 20 Stühle kostenfrei bereitstellen. Es stehen 20 Strandliegen für 3 EUR zur Miete zur Verfügung. Wichtig ist warme Kleidung, wenn es später kühler wird. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Kirchberg 7 statt.

## ESSEN & GETRÄNKE

Es ist leider nicht erlaubt, Getränke auf das Open Air Kino Gelände mitzunehmen, da wir uns hauptsächlich durch den Getränkeumsatz finanzieren. Die Schleppelei lohnt sich auch gar nicht, denn wir haben alles hier, was Ihr braucht zu humanen Preisen. Es gibt Aperol Spritz und verschiedene Cocktails, Gartenlimo, Wasser, Wein, Sekt, Bier. Wir haben leckeres Popcorn für Euch sowie kleine Snacks. Ihr könnt aber gerne Speisen von zu Hause mitbringen.

## LAUTSTÄRKE – FUNKKOPFHÖRER

Wir beginnen mit gemütlichem Picknicken ab 19:00 Uhr. Für ruhige Hintergrundmusik ist gesorgt. Das eigene Abspielen von Musik über Lautsprecher ist nicht gestattet. Nach Sonnenuntergang ca. 21:30 startet der Film über Lautsprecher. Beim Einlass bekommt jeder einen Funkkopfhörer. Diese kommen dann ab ca. 22:30 Uhr zum Einsatz. Für diese speziellen Funkkopfhörer verlangen wir eine Gebühr von 3 EUR für Reinigung, Laden und Gebrauch.

## JUGENDSCHUTZ

Nachdem das Filmende nach 22:00 Uhr liegt, müssen alle Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre von einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person begleitet werden. Dies gilt auch für Jugendliche ab 16 Jahren für Filme, deren Vorführung erst nach 24:00 Uhr endet. Das geplante Filmende ist bei dem jeweiligen Film ausgewiesen. Ein schriftlicher Nachweis ist erforderlich (Ausweis, Übertragung).



## Wer wird der nächste OberLandPokalsieger?

**Der OberLandPokal im Fußball geht in die nächste Runde.**

Die Finalrunde findet diesmal am 10. und 12. Juli in Hesselbach statt. Der SC Hesselbach ist als Gastgeber bereits für das Halbfinale qualifiziert. Die anderen Halbfinalteilnehmer werden in drei K.O.-Spielen ermittelt. Die Hesselbacher sind der Verein mit den meisten Finalteilnahmen im OberLand-Pokal, nur ein Titelgewinn sprang dabei noch nicht heraus. Dreimal mussten sie sich im Finale geschlagen geben, 2022 gegen Stadtlauringen/Ballingshausen, 2024 gegen Thundorf und im vergangenen Jahr gegen WMP Lauertal. 2023 war zudem die SG Üchtelhausen-Zell die siegreiche Mannschaft. Es bleibt also spannend, ob die Hesselbacher nun als Gastgeber den Titel holen können.

Der Spielplan wurde wie folgt festgelegt:

**Spiel 1 am 27. Juni um 16.00 Uhr in Rannungen**  
FV Rannungen/Pfändhausen/Holzhausen gegen FC WMP Lauertal

**Spiel 2 (Termin steht noch nicht fest)**

TSV Thundorf gegen SG Abersfeld/ Löffelsterz/ Reichmannshausen

**Spiel 3 am 05.Juli um 16:00 Uhr in Stadtlauringen**  
SG Stadtlauringen/Ballingshausen - SG Üchtelhausen/Zell

**Halbfinale 1 am 10.Juli um 17.30 Uhr in Hesselbach**  
Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 3

**Halbfinale 2 am 10.Juli um 19.30 Uhr in Hesselbach**  
Sieger Spiel 2 – SC Hesselbach

**Spiel um Platz 3 am 12.Juli um 16.30 Uhr in Hesselbach**

**Finale am 12.Juli um 18.15 Uhr in Hesselbach**



# elso<sup>®</sup>

DEIN  
ATTRAKTIVER  
ARBEITGEBER  
IN DER REGION



**DEINE ZUKUNFT IN DER ELBE GROUP**

# Die Schlossbeleuchtung – Auftakt zum alljährlichen Pfarrfest in Thundorf

Am Samstag, dem 1. August, lassen etwa 5000 Kerzen das historische Wasserschloss, den ‚See‘ und den idyllischen Schlossgarten in einem bunten Lichterglanz erstrahlen. Das diesjährige Motto ‚Im Fluss des Lebens – Gott begleitet uns‘ bildet die Basis für die Symbole, Ornamente und Schriftzüge, die in akribischer Detailarbeit von gut 100 begeisterten jungen HelferInnen auf dem Rasen nach einem ausgetüftelten Plan platziert und bei Einbruch der Dunkelheit angezündet werden. Hier ist das Engagement der Malteser Jugend wieder besonders hervorzuheben.

Thundorf mit seinen 550 Einwohnern ist in der glücklichen Position, dass es auf die tatkräftige Unterstützung der Kirchengemeinde, der Malteser, der Feuerwehr, der Dorfgemeinschaft und anderer Vereine zählen kann, um ein solches Highlight des dörflichen Festkalenders zu organisieren und durchzuführen. Dieser Zusammenhalt und der Blick auf das gemeinsame Ziel sind auch die Erfolgsfaktoren für den ebenfalls über die Grenzen hinaus bekannten Weihnachtsmarkt.

Der Festbetrieb beginnt am Samstagabend um 18.00 Uhr. Wir freuen uns natürlich auf das reichhaltige kulinarische Angebot, aber ganz besonders auf die Band ‚Rhöner Freiheit‘, die mit ihrer Musik das Publikum begeistert. Mit Einbruch der Dunkelheit steht die Schlossbeleuchtung im Mittelpunkt. Nun sieht man vor der imposanten Kulisse des Thundorfer Wasserschlosses ein überwältigendes Lichtermeer, das im Schlossgarten eine einzigartige Stimmung erzeugt. Besucher sollten sich Zeit nehmen für den Rundgang, die Bilder auf sich wirken lassen und die Schönheit des Augenblicks genießen. Danach kann man in der Bar im alten Feuerwehrhaus einen Absacker zu sich nehmen oder im Zelt bis in die Morgenstunden ausgelassen feiern.

Am Sonntag, dem 2. August, trifft man sich um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst, bevor man ab 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen genießt. Das Kinderprogramm mit Schminken, Hüpfburg und Schiffschaukel beginnt um 14.00 Uhr. Parallel spielt in der Kirche die Band ‚Windspiel‘ – für einen Moment der Ruhe, Einkehr und Besinnung untermalt von moderner Kirchenmusik. Der Ausklang des Festes wird wie immer ab 16.00 Uhr von der Thundorfer Blaskapelle gestaltet.

Auf Wiedersehen in Thundorf!

ULRIKE MEYERHÖFER-WOLF

Bild: Hubert Back



**Meisterwerkstatt**

**UVV-Prüfung**

**Vor-Ort-Service**

**TÜV-Abnahme**

**Ersatzteilservice**

**Landtechnik**  
Forst- und Gartentechnik

[www.sterzer-landtechnik.de](http://www.sterzer-landtechnik.de)



**97532 Ebertshausen**

# Eine vergessene Wohltäterin kehrt zurück

Vor 130 Jahren schuf eine kosmopolitische Adlige die Grundlage für zwei Stiftungen, die das soziale Leben der Region für Jahrzehnte prägen sollten. Wer war Esperanza von Truchseß?

**Esperanza von Truchseß: Eine Brücke zwischen Weltadel und Dorfheimat**

## 1. Wer war die Frau mit dem »mutigen Regenschirm«?

In der bayerischen Regionalgeschichte begegnen uns oft Persönlichkeiten, deren Lebenswege die Grenzen zwischen internationalem Glanz und lokaler Fürsorge verwischen. Eine der faszinierendsten unter ihnen ist Esperanza von Truchseß. Als kosmopolitische Adlige, die in den Zarenpalästen von St. Petersburg sozialisiert wurde und später am Münchner Hof verkehrte, hätte sie ein Leben in reinem Luxus führen können. Stattdessen entschied sie sich für eine tiefgreifende soziale Transformation ihrer fränkischen Wahlheimat Birnfeld und Stadtlauringen.

Dieses Porträt zeichnet das Bild einer Frau, die ihre Privilegien als Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft begriff. Mit Mut, einem beträchtlichen Erbe und – wenn nötig – ihrem markanten Regenschirm setzte sie bleibende Zeichen der Nächstenliebe und ökumenischen Weitsicht.

Doch wie gelangte diese »Weltbürgerin«, deren Wurzeln bis in die stolzen Häuser Bilbaos reichten, ausgerechnet in die beschaulichen Haßberge?

## 2. Von den Zarenpalästen in die Haßberge: Eine außergewöhnliche Herkunft

Esperanza Felicitas Alexandra de Sarachaga y Lobanov-Rostovsky wurde am 7. Juli 1839 in St. Petersburg geboren.



*Baronin Spera von Truchseß*

Esperanza von Truchseß,  
Jahr und Ersteller unbekannt

Friedenheim Birnfeld, ca. 1897, Ersteller unbekannt



Friedrichsheim Stadtlauringen, ca. 1906, Ersteller unbekannt



Esperanzas Abstammung liest sich wie ein »Who-is-Who« des europäischen Hochadels: Sie war die Tochter des George von Sarachaga-Uria und der russischen Prinzessin Katharina Lobanov-Rostovsky. Als Erbin der Häuser Sarachaga, Uria Nafarrondo, Urquijo, Échevarria und Arbieta verfügte sie über ein außerordentliches Privatvermögen, das unter anderem ausgedehnte Ländereien in Bilbao umfasste. Bereits im Alter von 16 Jahren (1855) wurde sie an den kaiserlichen Hof in St. Petersburg berufen, was ihre herausragende gesellschaftliche Stellung unterstreicht.



Esperanza de Sarachaga,  
ca. 1858,  
Ersteller:

S. L. Levitsky in St. Petersburg

Der entscheidende Wendepunkt war die Begegnung mit dem bayerischen Diplomaten Friedrich Freiherr Truchseß von und zu Wetzhausen (1825–1894) in St. Petersburg. Die Heirat am 15. Juli 1862 führte Esperanza in den fränkischen Adel. Da Friedrich in Birnfeld geboren und Mitbesitzer des dortigen Schlossgutes war, entwickelte sie eine lebenslange Bindung zu diesem Ort, die weit über repräsentative Pflichten hinausging. Als königliche Palastdame in München und enge Vertraute Königs Ludwigs II. ist ihr energisches Auftreten durch zeitgenössische Anekdoten belegt. Dokumentiert sind Vorfälle, bei denen sie nach der Absetzung des Königs ihren Protest gegenüber Regierungsmitgliedern im Landtag oder vor dem Tor von Neuschwanstein mittels ihres Regenschirms physischen Nachdruck verlieh.

Diese Charakterstärke nutzte sie nach dem Tod ihres Mannes (1894) für ihr philanthropisches Wirken. Über ihren Vermögensverwalter, den Grafen Fugger in München, investierte sie ihr elterliches Erbe zielgerichtet in ihre Stiftungen.

### 3. Die Stiftung »Friedenheim« in Birnfeld: Ein Anker für die Kleinsten

1896 erwarb Esperanza das Anwesen in der Haßbergstraße 1 für die Gemeinde und für ihre Stiftung.

Die Stiftung in Birnfeld wurde im Jahr 1896 (genehmigt 1897) ins Leben gerufen. Ihr Name »Friedenheim« war als Refugium der Fürsorge konzipiert.

- Kleinkinderbewahranstalt: Der Hauptzweck war die Betreuung von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren.
- Handarbeitsschule: Parallel dazu wurde eine Schule für Mädchen eingerichtet, die dort das Handwerk der feinen Nadelarbeit erlernten. Ein besonderes Anliegen der Stifterin war hierbei der ökumenische Gedanke: Sie legte ausdrücklich fest, dass auch protestantische Mädchen aus dem benachbarten Wetzhausen die Schule besuchen durften.
- Ambulante Krankenpflege: Ab 1913 wurde das Spektrum

der Stiftung um die Krankenpflege für das Dorf erweitert.

Religiöser Charakter: Die Stiftung sollte ihren »religiös sittlichen Charakter römisch-katholischen Bekenntnisses« bewahren, solange sie Mittel aus der Stiftung bezog.

Am 15. Juli 1897 begann mit dem Einzug der ersten zwei Schwestern der »Kongregation der Töchter vom Heiligen Erlöser« (Erlöser-schwestern) die soziale Ära des Hauses.

Das Friedenheim blieb bis 1956, dem Wegzug der Schwestern, das soziale Herzstück Birnfelds.

### 4. Die Pfründestiftung »Friedrichsheim« in Stadtlauringen: Würde im Alter

Zum Gedenken an ihren verstorbenen Ehemann gründete Esperanza die Pfründestiftung »Friedrichsheim«. Die Stiftung wurde 1903 gegründet, 1904 offiziell genehmigt, die feierliche Einweihung erfolgte am 9. September 1906. Ihr Zweck war umfassender angelegt als in Birnfeld:

- Pfründeanstalt (Altenpflege): Im Fokus stand die Aufnahme und Pflege von »Pfründnern«, also alten und gebrechlichen Personen. Es waren speziell sechs Freiplätze vorgesehen: vier für Stadtlauringen, einer für Mailes-Wetzhausen und einer für Birnfeld.
- Kinderbewahranstalt und Arbeitsschule: Wie in Birnfeld wurden auch in Stadtlauringen Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung und eine Handarbeitsschule zur Verfügung gestellt.
- Krankenpflege: Auch die ambulante Krankenpflege war fester Bestandteil des Stiftungsauftrags.

Esperanza von Truchseß verstarb laut dem zeitgenössischen »Stadt-Anzeiger« am 3. Februar 1914 im Alter von 74 Jahren in Cannes (andere Quellen nennen den 28. Januar). Nach ihrer Überführung im März 1914 wurde sie auf dem Alten Thalkirchner Friedhof in München beigesetzt.

Esperanza von Truchseß war weit mehr als eine wohlthätige Adlige; sie war eine Wegbereiterin bürgerlichen Engagements. Sie verstand es, soziale und konfessionelle Gräben zu überwinden.

Stiftungen wie jene der Esperanza von Truchseß sind die Wurzeln unserer heutigen Sozialstruktur. Ihr Leben lehrt uns, dass wahre Heimatgeschichte dort entsteht, wo Privileg auf Verantwortung trifft.

ALFRED LAMPRECHT



BITTE HIER  
BESTELL-APP  
KUNTERLADEN

Mo, Di, Do 8:30 bis 12:30 & 14:00 bis 18:30 Uhr • Mi, Fr 8:30  
bis 12:30 & 14:00 bis 18:00 Uhr • Sa 8:30 bis 12:00 Uhr

Heiko Zimny e. K.

BITTE HIER  
BESTELL-APP  
KUNTERLADEN



# RÜCKERT APOTHEKE

Sulzdorfer Straße 6b · 97488 Stadtlauringen  
Tel.: 09724 - 509 · Fax: 09724 - 1690  
info@rueckert-apotheke-stadtlauringen.de  
www.rueckert-apotheke-stadtlauringen.de

# APOTHEKE MASSBACH

Poppenlauerer Straße 17 · 97711 Maßbach  
Tel.: 09735 - 265 · Fax: 09735 - 9216  
apo@apotheke-massbach.de  
www.apotheke-massbach.de

Gültigkeit: 01.06.2026 - 11.07.2026

## Lorano® Azelastin/Fluticason Allergiespray bei Heuschnupfen<sup>1)</sup>



Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid/  
Fluticasonpropionat (Ph. Eur.). Anw.-Geb.: Bei  
Erwachsenen zur Linderung von Beschwerden  
einer mittelschweren bis schweren saisonalen  
allergischen Rhinitis (Heuschnupfen) nach  
deren Erstdiagnose durch einen Arzt u. wenn  
die Anw. von intranasalen Antihistaminikum  
oder Kortikosteroid allein nicht als  
ausreichend erachtet wird.

23 g

1 kg = 669,13

Statt 21,99  
**15,39**

Sie sparen 30 %

## IbuHEXAL® akut 400 mg Filmtabletten<sup>1)</sup>

Wirkstoff: Ibuprofen. Anwendungsgebiete: Symptomatische  
Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen, wie Kopf-,  
Zahn-, Regelschmerzen; Fieber. Warnhinweis: Bei Schmerzen oder  
Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der  
Packungsbeilage vorgegeben!



50 Stück

Statt 14,49  
**9,99**

Sie sparen 31 %

## Vitaprompt® B12 1000 Mikrogramm Filmtabletten<sup>1)</sup>

Wirkstoff: Cyanocobalamin. Anw.-Geb.: Behandl. v. Vitamin-B12-Mangel aufgr.  
Fehlernähr., Langzeitbehandl., z. B. b. Problemen mit Aufnahme v.  
Nahrungsbestandteilen aus d. Darm, orale Behandl. Anämie-Typ (perniziöse  
Anämie); Vitamin-B12-Mangel mit Sympt. i. Bereich d. Nervensystems, nachdem  
Konzentration v. Vitamin B12 i. Blut mit Injektionen normalisiert wurde.



100 Stück

Statt 38,29  
**25,95**

Sie sparen 32 %

## Linola® Forte Hautmilch

Die intensiv pflegende  
Creme für trockene,  
gereizte oder zu  
Neurodermitis neigende  
Haut lindert den Juckreiz  
für 24 Stunden, reduziert  
Trockenheit,  
Spannungsgefühle sowie  
Brennen der Haut und hilft  
ab der ersten Anwendung.



200 ml

1 l = 84,25

Statt 18,93\*  
**16,85**

Sie sparen 10 %

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht  
kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte  
vorbehalten. \* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Gültig vom 01.06.2026 bis 11.07.2026

**MometaHEXAL®  
Heuschnupfenspray, 50  
Mikrogramm/Sprühstoß  
Nasenspray<sup>1)</sup>**

Wirkstoff: Mometasonfuroat (Ph. Eur.). Anwendungsgebiete: Bei Erwachsenen zur Behandlung der Beschwerden eines Heuschnupfens (saisonale allergische Rhinitis), sofern die Erstdiagnose des Heuschnupfens durch einen Arzt erfolgt ist. Warnhinweis: Enthält Benzalkoniumchlorid.

18 g

1 kg = 943,89



Sie sparen 23 %

**Magnesium Verla® direkt Typ Citrus**

Rabatt gilt auch für Himbeere mit PZN: 15201141 Direkt-Granulat zum Einnehmen ohne Flüssigkeit mit organischem Magnesiumcitrat für eine gute Aufnahme im Körper. Geschmacksrichtung Citrus. Pro Tagesempfehlung (1-2 Stecks): 150 bzw. 300 mg Magnesium (als Magnesiumcitrat). Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene u. abwechslungsreiche Ernährung u. eine gesunde Lebensweise.

60 Stück



Statt 20,40  
**13,99**

Sie sparen 31 %

**Iberogast® Classic Flüssigkeit<sup>1)</sup>**

Anw.-Geb.: Behandlung von funktionellen u. motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom. Unterstützende Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis). Enthält 31 Vol.-% Alkohol.

50 ml

1 l = 399,00



Sie sparen 36 %

**Lorano®Pro 5 mg Filmtabletten<sup>1)</sup>**

Wirkstoff: Desloratadin. Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Symptomatik bei allergischer Rhinitis und Urtikaria bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

50 Stück



Statt 31,49  
**19,99**

Sie sparen 36 %

**Canesten® Extra Creme<sup>1)</sup>**

Wirkstoff: Bifonazol. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Haut- und Fußpilzkrankungen.

50 g

1 kg = 411,80



Sie sparen 20 %

**Iberogast® Advance Flüssigkeit<sup>1)</sup>**

Anw.-Geb.: Pflanzliches Arzneimittel bei Magen-Darm-Erkrankungen. Behandlung von funktionellen Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagensyndrom (funktionelle Dyspepsie) und Reizdarmsyndrom (Colon irritabile). Enthält 31 Vol.-% Alkohol.

100 ml

1 l = 347,10



Sie sparen 29 %

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. \* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Gültig vom 01.06.2026 bis 11.07.2026



## AMar y Tierra – latein-amerikanische Musik

Lateinamerikanische Musik, die das Rauschen des Meeres mit dem Herzschlag der Erde vereint, verspricht die internationale Gruppe „AMar y Tierra“. Mit tiefgründigen Liedern der großen Cantautores laden Catrinel Berindei (Gesang, Kontrabass) und Rainer Christian Rosenbaum (Gitarre, Charango, Cajón, andine Flöten) das Publikum ein auf eine musikalische Reise durch das Leben, Lieben und die Leidenschaft der lateinamerikanischen Seele. Einen Bogen zu dem Hier und Jetzt spannen die beiden auch mit ihren eigenen Kompositionen, die einen Einblick in ihre Träume, Wünsche, Fernweh und Glücksmomente geben und das Publikum mit ihrer musikalischen Leidenschaft in ihren Bann ziehen. In einer größeren Besetzung mit Carlos Patzi (verschiedene andine Flöten, Bongo) bekommt „AMar y Tierra“ einen noch vielfältigeren Klang, indem sie das Hochland der Anden auf der Bühne hörbar machen.

Freuen Sie sich auf authentische Gitarren- und Flötenklänge, begeisterte Rhythmen und eine außergewöhnliche Stimme!

**Freitag, 12.6., Einlass 18 Uhr,  
Beginn 19 Uhr, Eintritt 16 €  
Pilgerhof Altenmünster**



## Agustin Strizzi Trio

Der argentinische Percussionist Agustín Strizzi erschafft mit Pianist Arseny Rykov und Bassist Martin Lillich einen Modern-Latin-Jazz, der so weit und atmend wirkt wie eine Straßenecke in Buenos Aires kurz vor Sonnenaufgang.

Pulsierende Latin-Grooves verbinden sich mit offenen Jazzstrukturen und einer feinen rhythmischen Sensibilität.

Die Percussion ist hier kein Beifahrer, sondern das emotionale Navigationsgerät des Ensembles – sie formt Raum, Dynamik und Atmosphäre.

Strizzis internationaler Weg von Argentinien über Kuba und die USA bis nach Deutschland prägt einen organischen Trio-Sound: rhythmisch, warm pulsierend und zugleich unmittelbar zugänglich.

**Freitag, 19.6. Einlass 18 Uhr,  
Beginn 19 Uhr, Eintritt 20 €  
Pilgerhof Altenmünster**

## Anmeldung Pilgerhof Altenmünster

[www.pilgerhof-altenmuenster.de](http://www.pilgerhof-altenmuenster.de)

Um Anmeldung für alle  
Veranstaltungen im Pilgerhof  
wird gebeten:

**info@pilgerhof-  
altenmuenster.de  
09724-9999085**



## Wulli & Sonja Liedermaching-Blues-Jazz- JOKE-Folk

Wulli & Sonja heißen im echten Leben Thomas „Wulli“ Wullschläger und Sonja Tonn und ihre Musik hat mit Schlager exakt nichts zu tun. Bei den beiden erwartet dich eine geballte Ladung Liedermaching-Blues-Jazz-JOKE-Folk. Tut auch gar nicht weh.

Sie schreiben ihre eigenen Lieder über das Leben, die Liebe und den ganz normalen Wahnsinn – mal auf Deutsch, mal auf Englisch und sogar auf Fräng-gisch. Dazu interpretieren sie die ein oder andere Perle der Musikgeschichte auf eine außergewöhnliche Art und Weise.

**Sonntag, 05.07., Einlass 18 Uhr,  
Beginn 19 Uhr, Eintritt 18 €  
Pilgerhof Altenmünster**



## inswingtief akustischer Swing zwischen Gypsy-Jazz & Weltmusik

Nach dem kulinarisch inspirierten Album „homecookin“ von 2022 gibt es nun mit „Beyond Swing“ einen ordentlichen Nachschlag der Würzburger Band „Inswingtief“. Auch diesmal haben Sabrina Damiani (Kontrabass), Thomas Buffy (Violine) und Stefan Degner (Gitarren) ein ausschließlich aus Eigenkompositionen bestehendes Konzertprogramm gemeinsam mit viel Liebe zum Detail arrangiert und an dessen Livepräsentation gefeilt.

Wie der Titel bereits vermuten lässt, gibt es mit „Beyond Swing“ neben den unstrittig größten musikalischen Einflüssen, Swing und Jazz-Manouche, wieder eine ganze Menge weiterer Facetten zu entdecken, die den Ideenreichtum und die Experimentierfreude der vier Musizierenden widerspiegeln.

Mit viel Freude am Filigranen und immenser Musizierlaune überzeugt Inswingtief auch die Presse. So wurde die Band 2020 durch das Votum der Hörenden vom Radiosender BR2 des Bayerischen Rundfunks zur besten musikalischen Entdeckung des Jahres gekürt. Daneben wurde das langjährige ehrenamtliche Engagement im Rahmen der Würzburger Gypsy Jazz Jam Session im Herbst 2024 mit der Kulturmedaille der Stadt Würzburg ausgezeichnet.

**Freitag, 24.7., Einlass 18 Uhr,  
Beginn 19 Uhr, Eintritt 16 €  
Pilgerhof Altenmünster**



## Annalena Storch – Harfe & Gesang ohne Grenzen

Am 01. August 2026 gastiert Harfenistin und Sängerin Annalena Storch bereits zum dritten Mal im stimmungsvollen Ambiente des Pilgerhofs Altenmünster – ein musikalisches Highlight unter freiem Himmel!

Die Eigenkompositionen von Annalena Storch verbinden emotionale Tiefe und instrumentale Virtuosität. Im Zentrum ihres Schaffens steht die Harfe, die sie jenseits gängiger Klischees einsetzt. Mit E-Harfe und Loop-Station formt die gelernte Musicaldarstellerin vielschichtige Klanglandschaften, die sich mit mehrstimmigem Gesang zu einem unverwechselbaren Sound verbinden. Auch ein paar bekannte Klassiker wie „Über den Wolken“ oder „You raise me up“ hat die Musikerin an diesem Abend im Repertoire.

*„Ihre warme, sehr weiche Stimme voll emotionaler Tiefe und hohem, klaren Strahlen ging den Zuhörern sofort zu Herzen. Da Annalena Storch es versteht, ihren Gesang auf der Bühne gleichsam mit ihrem Instrument verschmelzen zu lassen, bot sie ihrem Publikum eine musikalische Hängematte zum Relaxen und zum Kraft-Tanken.“*

(Marion Bässler, Allgäuer Anzeigenblatt)

Der Abend im Pilgerhof Altenmünster verspricht ein ebenso berührendes wie entschleunigendes Hörerlebnis.

**Samstag, 1.8., Einlass 18 Uhr,  
Beginn 19 Uhr, Eintritt 16 €  
Pilgerhof Altenmünster**



## Andreas Kümmert - A.LIVE! Tour 2026

### ANDREAS KÜMMERT ACOUSTIC DUO

Ein Leben, das atmet – eine Stimme, die es erzählt.

Immer unterwegs, immer auf der Suche nach dem, was man Rock ‚n‘ Roll nennt. Und R'n'R ist für Andreas Kümmert nicht nur ein Wort. So wie der Blues das Leben hinterfragt, so hinterfragt A.K. das Leben und all das was es mit sich bringt. Daraus werden Hits gemacht – ...beflügelte Worte aus einer tiefen Seele.

Mittlerweile ist der ehemalige „The Voice Of Germany“ Gewinner zu einem der authentischsten und beliebtesten Liveacts avanciert. Durch seine einzigartige Stimme und höchst beeindruckendes Gitarrenspiel sowie musikalisch wie textlich brillanten, zeitlosen Songs, ist er längst einer der national bemerkenswertesten Künstler. Einer der international jedem das Wasser reichen kann.

The hardest working Man in Show-business.

[www.andreas-kuemmert.de](http://www.andreas-kuemmert.de)

**Samstag, 8.8., Einlass 18 Uhr,  
Beginn 19 Uhr, Eintritt 25 €  
Pilgerhof Altenmünster**

# Der Stein – Weg vom Schuss aber doch ein zentraler Treffpunkt

Wenn man in Rannungen das Wort „Stein“ hört, werden viele schöne Bilder und Erinnerungen wach. Sogleich weiß man was gemeint ist. Jung und Alt, Ur-Rannunger und Reingeschmeckte. Wer denkt nicht so gerne daran, wie sie an mehreren Wochenenden jahresübergreifend den Stein aufgesucht haben.

Dies sind beispielsweise

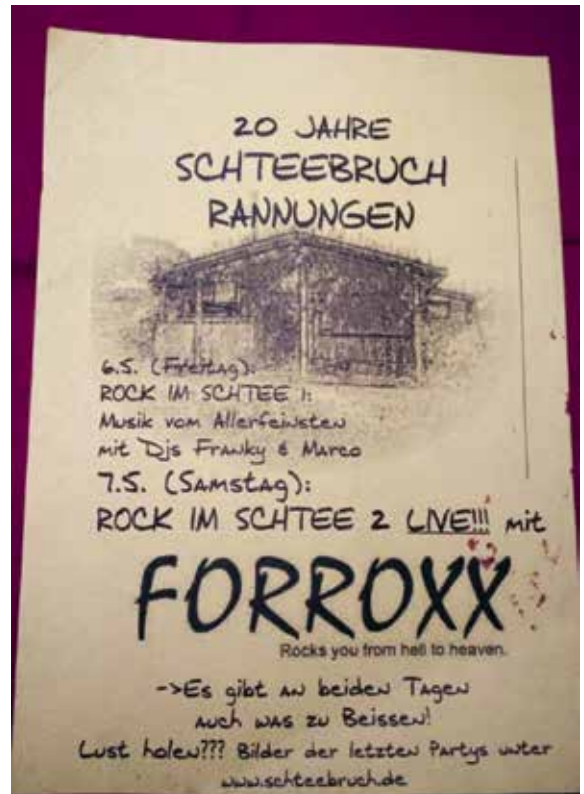
- die legendäre Feier „Rock im Stein“ im Frühling
- die Glühweinfeier in der Weihnachtszeit
- eine Geburtstagsfeier
- das Sonnwendfeuer während der längsten Tage im Jahr
- oder einfach ein Treffpunkt um gemeinsam schöne Stunden in freier Natur zu verbringen.

Ein Lagerfeuer ist natürlich immer mit dabei. Ebenso wie Musik. Sowohl aus der Anlage als auch Live. Die beliebteste Musikrichtung ist hierbei Country oder Heavy-Metal.

Nun möchte ich euch mitnehmen, mit mir gemeinsam aus Rannungen hinaus zum Stein, der Begegnungs- und Feierstätte schlechthin zu laufen. Treffpunkte gibt es zwei. Entweder laufen wir in Rannungens Dorfmitte am Kriegerdenkmal los, oder wir treffen uns gleich beim Ortsausgang Richtung Maßbach, Friedhof. Am frühen Abend noch bei Helligkeit begeben wir uns auf die lange Strecke.

Unsere Wanderung beginnt auf dem Ersten Abschnitt des Bänklesweges Zwei, auch Mühlweg genannt. Es ist eine schier endlos lange Gerade. Die Bänke und der Baum Lehrpfad an den Wegrändern dienen der Orientierung. Sobald wir die vierte Bank erreicht haben, laufen wir auf die Abzweigung den Berg hinunter. Diesen Berg, auch Milchberg genannt ist etwa 300 Meter lang. Nun gehen wir um die Kurve an dem großem Wall aus Muschelkalk vorbei. Kaum ist der Kreis zu Ende, sehen wir ihn direkt vor uns: Den Steinbruch Milchberg. Sein Rufname ist schlicht und einfach „Der Stein“.

Auf den ersten Eindruck denkt man nicht, dass wir noch in Deutschland sind. Vor uns sehen wir eine urige Holzhalle mit einer Feuerstelle davor. Das Feuer brennt sehr hoch. Rundum sind Bänke und Stehtische angeordnet. Bis zum Horizont erstrecken sich endlos lange Wiesen und Felder. Wir befinden uns bei den Cowboys im Wilden Westen. Es fehlen nur noch die Kühe und Pferde. Dabei sind wir gerade mal einen guten Kilometer von Rannungen entfernt.



Nun kann der Abend beginnen. Bei Bier, Bratwurst, Whiskey guten Gesprächen und schöner Musik fliegen die Stunden nur so dahin. Irgendwann merkt man nicht mehr, dass der Abend schon weit fortgeschritten und es um uns herum vollständig dunkel geworden ist. Das helle Feuer lässt uns die Zeit vergessen. Keine Angst, nach Hause findet man immer. Man muss nur den Milchberg wieder hochgehen, und einfach auf das Lichtermeer zu laufen. Man kommt sicher und gut voran. Denn das ist Rannungen.

Den Stein, so wie wir ihn kennen, gibt es seit 1985. Eine Gruppe von jungen Erwachsenen, „Die Wayns“ feierten die ersten Feste. Sie bauten die Halle auf, hoben die Feuerstelle aus und kümmerten sich um Brennholz. Natürlich änderte





Seit dem letzten Jahr 2025 ist der Stein nun Öffentliche Kultur-, Begegnungs- und Veranstaltungsstätte der Gemeinde Rannungen. In Eigenleistung wurde hierfür die Halle neu eingedeckt, der Weg gepflastert, Rabatten gesetzt, und das Unkraut beseitigt. Vielen Dank an den Jugendtreff Rannungen, der 500 Euro spendete.

Wünschen wir dem Stein, dass er weitere viele schöne Feste und Begegnungen erleben kann. Auf die nächsten Dreißig Jahre. Denn die Nächte am Stein, die sind lang. Erst fangen sie ganz langsam an. Aber dann. Aber dann.

STEFAN ERHARD

sich das Bild von Jahrzehnt zu Jahrzehnt. Die Feuerstelle wurde schon mehrmals verschoben, die Halle gedeckt und der Holzplatz regelmäßig auf Vordermann gebracht.

## „Summertime - Summerwine“ Jazz trifft auf kulinarische Köstlichkeiten



Ein Jazzkonzert mit der Band „Liaison de Bass“ von der Musikschule Schweinfurt findet in der kühlen Alten Kirche Schonungen statt. Untermalt wird dieses „Erlebnis erster Sahne“ mit Gesangseinlagen, leichtem Sommerwein, Bowle sowie Canapes.

Na gespannt?

Die Kulturbühne Alte Kirche Schonungen freut sich auf hoffentlich viele Besucher am  
**Sonntag, 19. Juli 2026, 17 Uhr, Einlass 16 Uhr,**  
**in der Alten Kirche Schonungen.**

Eintrittskarten zu 25,00 € sind erhältlich bei Schreibwarengeschäft Helmschrott Schonungen sowie Buchhandlung Colibri Schweinfurt

RENATE BLENK  
Foto: Klaus Neubert



# Immobilienbörse im Schweinfurter OberLandKurier

## Gemeinde Üchtelhausen

Ansprechpartner: Florian Fischer 09720/ 910013 bauamt@uechtelhausen.de

### **Hesselbach**

Am Albankeller 2 gmdl. B. 926 m<sup>2</sup>

### **Hoppachshof**

Hesselbacher Straße 17 gmdl. B. 775 m<sup>2</sup>

### **Zell**

Untere Leite 17 priv. B. 1.455 m<sup>2</sup>

Obere Leite 3 gmdl. B. 914 m<sup>2</sup>

### **Üchtelhausen**

Am Röslein 10 priv. B. 750 m<sup>2</sup>

Am Stengach (ohne Hausnr.) priv. B. 857 m<sup>2</sup>

## Gemeinde Schonungen

Ansprechpartner: Birgit Wetz u. Bianca Neumeier 09721/7570127 poststelle@schonungen.de

### **Marktsteinach**

Schonunger Pfad 15 Baugrundstück 800 m<sup>2</sup>

Weinbergsleite Ackerland 1743 m<sup>2</sup>

An Kreisstraße SW25 Grünland – Gehölz 968 m<sup>2</sup>

Lindenstr. 22 Wh. 808 m<sup>2</sup>

### **Abersfeld**

Siedlerstr. 15 Bgrd. 805 m<sup>2</sup>

### **Reichmannshausen**

Am Riedbach 7 Bgrd. 1174 m<sup>2</sup>

## Markt Stadtlauringen

Ansprechpartner: Jonas Alber 09724/9104-19 bauamt@stadtlauringen.de

### **Birnfeld**

An der Torwiese 8 Bgrd. 747 m<sup>2</sup>

An der Torwiese 10 Bgrd. 744 m<sup>2</sup>

### **Wetzhausen**

Steinrangen 2 Bgrd. 837 m<sup>2</sup>

Steinrangen 4 Bgrd. 830 m<sup>2</sup>

Steinrangen 6 Bgrd. 847 m<sup>2</sup>

Steinrangen 15 (privat) Bgrd. 729 m<sup>2</sup>

### **Altenmünster**

Am Feldrain 5 Bgrd. 757 m<sup>2</sup>

Am Feldrain 7 Bgrd. 638 m<sup>2</sup>

Am Feldrain 11 Bgrd. 709 m<sup>2</sup>

Am Feldrain 13 Bgrd. 547 m<sup>2</sup>

Am Feldrain 14 Bgrd. 625 m<sup>2</sup>

### **Wettringen**

Sonnenhalde 9 Bgrd. 825 m<sup>2</sup>

### **Stadtlauringen**

Kerlachring 25 Bgrd. 668 m<sup>2</sup>

## Gemeinden Thundorf + Rannungen

Ansprechpartner: Frau Christin Radina 09735/89-114 radina@massbach.de

### **Thundorf**

Esther-von-Rosenbach-Str. 20 a priv. B. 625 m<sup>2</sup>

Felix-Seufert-Straße 7 gmdl. B. 882 m<sup>2</sup>

Rothhäuser Straße 19 priv. B. 1387 m<sup>2</sup>

#### ABKÜRZUNGEN:

gmdl. B.	gemeindliches Baugrundstück
Wh.	Wohnhaus
priv. B.	privates Baugrundstück
Bgrd.	Baugrundstück
Mfh.	Mehrfamilienwohnhaus
Efh.	Einfamilienwohnhaus
Zfh.	Zweifamilienhaus
Egtw.	Eigentumswohnung
Gew.Gr.	Gewerbegrundstück
WE.Gr.	Wochenendgrundstück

#### Weitere Informationen:

[www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de](http://www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de)  
[www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de) (Projekt „Mitten im Ort“)

Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.  
[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)



# Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

## Markt Maßbach

Ansprechpartner: Frau Christin Radina 09735/89-114 radina@massbach.de

### Maßbach

Ballhausweg 2	gmdl. B.	805 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz-Str. 17	priv. B.	1.438 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz-Str. 30	priv. B.	635 m <sup>2</sup>
Buchenweg 7	priv. B.	1.610 m <sup>2</sup>
Dr.-Benckiser-Straße 22	priv. B.	626 m <sup>2</sup>
Am Zürich 6	Leerstand	110 m <sup>2</sup>
Neue Straße 6	Wh. m. Gew.Gr.	220 m <sup>2</sup>

### Volkershausen

Brunnrangenstr. 2	priv. B.	999 m <sup>2</sup>
Brunnrangenstr. 29	priv. B.	999 m <sup>2</sup>
Weinbergstr. 8	priv. B.	828 m <sup>2</sup>

### Poppenlauer

Am Kirchberg 13	gmdl. B.	755 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 15	gmdl. B.	679 m <sup>2</sup>
Untere Aubergstr. 18	priv. B.	935 m <sup>2</sup>
Am Steinhaag 4	priv. Grundstück	760 m <sup>2</sup>

### Weichtungen

Maßbacher Höhe 11	gmdl. B.	616 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 5	gmdl. B.	819 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 39	gmdl. B.	570 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 14	gmdl. B.	864 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 15	gmdl. B.	764 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 16	gmdl. B.	595 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 17	gmdl. B.	1.028 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 19	gmdl. B.	988 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 20	gmdl. B.	917 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 22	gmdl. B.	1.103 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 29	gmdl. B.	1.078 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 27	gmdl. B.	877 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 35	gmdl. B.	695 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 41	gmdl. B.	818 m <sup>2</sup>
Frankenstr. 2	priv. B.	737 m <sup>2</sup>
Münnerstädter Weg 1 (Teilfl.)	priv. Grundstück	788 m <sup>2</sup>

SPÜR DIE FREIHEIT.  
FAHR ELEKTRISCH!

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!



EScooter



Elektroroller &  
Elektromotorräder



Elektromobile &  
Seniorenmobile



Altenmünster - nur 5 Minuten vom Ellertshäuser See!

**drive eco**

Der Elektroroller Experte

drive-eco.de

✉ info@drive-eco.de

Jetzt einfach scannen & direkt chatten!

☎ 09 51 / 18 32 89 85

**Jetzt  
Zinsrabatt  
sichern!**

**Erfüllen Sie sich Ihre Renovierungs-  
und Modernisierungswünsche.**

**Der S-Modernisierungskredit  
mit Zinsrabatt.**

Interesse geweckt?  
Nähere Informationen erhalten Sie  
in Ihrer Sparkassenfiliale  
oder unter:

[sparkasse-sw-has.de/  
sonderkreditprogramm](https://sparkasse-sw-has.de/sonderkreditprogramm)



**Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge**

**Weil's um mehr als Geld geht.**